

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 2. März
1923

Berne
Vendredi, 2 mars
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage **XLI. Jahrgang — XLI^{me} année** Parait journallement dimanches et jours de fête exceptés

N^o 51

Redaktion und Administration im Ehelg, Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz, jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.30 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: Suisse, un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 51

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Australien (Queensland). — Vereinigte Staaten von Amerika. — Flugpost. — Arbeitslosenunterstützung. — Polen: Zollaufgeld. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Bilans de sociétés anonymes. — Poste aérienne. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Service international des virements postaux. — Titulaire de chèques et virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 27. Februar. Pensionskasse der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 921). Nationalrat Ernst Wagner, in Ebnat, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien: Dr. Rudolf Ernst, Präsident (bisher); Jakob Jäggi-Pünter, Kaufmann, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates (neu); Carl Huggenberg, Quästor; Dr. Theodor Jäger, Sekretär; Carl Bühler (letztere drei bisher), und Melchior Dürst, Bankprokurist, von Linthal, in Winterthur (neu). Die vier letztgenannten Personen sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates.

27. Februar. Schweizer Getränke A.-G. (Société suisse de boissons S. A.) (Swiss Drinks Limited), in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 535). Ausser dem bereits eingetragenen-Präsidenten Emil Rimensberger (Einzelunterschrift führend) gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ferner an: Hans Homberger, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 6, und Gustav Künzli, Privatier, von Gossau (Zürich), in Männedorf.

Bureau-Utensilien. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma G. Gelesnoff, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1981), ist nunmehr Bürger von Stäfa.

Schürzenfabrikation, Bonneterie. — 27. Februar. Die Firma J. Levy, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912, Seite 601), Schürzenfabrikation und Bonneterie, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Lucien Levy», in Zürich 4, erloschen.

Inhaber der Firma Lucien Levy, in Zürich 4, ist Lucien Levy, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma J. Levy, in Zürich 4; Schürzenfabrikation und Bonneterie, Elisabethenstrasse 10.

27. Februar. Nume A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 23. Oktober 1922, Seite 2033). Henri Hofmann-Bürner ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Hüsey, Architekt, von und in Safenwil. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung. — 28. Februar. In der Firma Angelo Ragazzini, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 293), ist die an Heinrich Buecher erteilte Procura erloschen.

Handel in Uhren und Export. — 28. Februar. Die Firma Schelem Persitz, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2157), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 63.

Elektrische Anlagen, Velo- und Nähmaschinenhandlung usw. — 28. Februar. Inhaber der Firma Fritz Oberholzer, in Fischenthal, ist Fritz Oberholzer, von Wald (Zürich), in Fischenthal. Ausführung von elektrischen Anlagen, Velo- und Nähmaschinenhandlung und Reparaturwerkstätte; z. Frohsinn, Bodmen.

Wein- und Spezereihandlung. — 28. Februar. Die Firma J. Neukomm, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 17. Februar 1897, Seite 183), Wein- und Spezereihandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Februar. Schweizerischer Genossenschaftsbund (Union coopérative suisse), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 20. Februar 1900, Seite 251). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst und die Liquidation ist durchgeführt. Ihre Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Dr. Heinrich Rüttig, Dr. Hans Müller, Jakob Schräml, Johann Friedrich Schür, Georg Sulzer, Stephan Gschwind, Heinrich Abt, Hans Werder und Edmond Pictet werden daher amitt gelöscht.

Architekturbureau, Liegenschaftenhandel, usw. — 28. Februar. Firma Otto Bickel & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2274). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Bickel, von Affoltern a. A. und Zürich, wohnt in Zürich 1, und der Kommanditär Dr. Fritz Witz, von Erlach (Bern), in Aarau. Die Firma erteilt Procura an: Fr. Dr. rer. cam. Allee Schirmer, von St. Gallen, in Zürich 7.

28. Februar. Unter der Firma Immobiliengenossenschaft Nussbaum hat sich, mit Sitz in Zürich, am 27. Februar 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung, den Umbau und die Verwertung der Liegenschaft zum Nussbaum, in Gassen 9, Zürich, zum Zwecke hat. Als Mitglieder können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilsscheine sind veräusserlich und vererblich. Die Uebertragung von Anteilsscheinen geschieht durch Zession unter Anzeige an den Vorstand zwecks Vormerkung im Genossenschaftsregister und unterliegt einer Gebühr von Fr. 3 pro Anteilsschein zuhanden der Genossenschaft, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Die Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Gesamtvorstandes. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilsscheine, so verliert der Austrittende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt indessen im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Die Inhaber-Aktie Nr. 1197 (ohne Coupons) der Bank in Altstätten, in Liquidation, vom 1. Januar 1912, im Nennwerte von Fr. 500.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 3. März 1923 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Altstätten, den 28. Februar 1923. (W 102²)

Das Bezirksgerichtspräsidentium Oberthental.

Der unbekante Inhaber der Obligation Nr. 89342, 5 %, der VIII. eidg. Mobilisationsanleihe, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 79¹)

Bern, den 24. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 17. Juni 1914, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1502, von Kapital Fr. 30,000, lastend auf der Besetzung Flur A, Blatt 2, Parzellen Nr. 10 und 11 des Katasters der Gemeinde Steffisburg, Grundbuchblätter Nrn. 10 und 1558. Eigentümer: Gottfried Hofer-Lanzrein, Kaufmann, von und in Thun.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 25. Februar 1924 bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 81²)

Thun, den 13. Februar 1923. Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Ensuite de révision du jugement du 17 janvier 1922, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faite de quoi l'annulation en sera prononcée, savoir: Obligations du canton de Fribourg, 1907 diff. de fr. 500, 3 1/2 %, avec feuilles de coupons dès le 1^{er} mars 1917, n^{os} 3853, 3954, 3955, 14143, 14144, 14145, 14146, 14147, 14148, 20769, et obligations du canton de Fribourg de fr. 500, 3 1/2 %, de 1899, avec feuilles de coupons dès le 1^{er} mai 1916, n^{os} 6722, 6723, 6724, 6725, 6726, 6727, 6728, 6729, 6730, 6731 et 10626. (W 564²)

Fribourg, le 4 décembre 1922.

Le président du tribunal de la Sarine: A. von der Weid.

Par prononcé du 22 décembre 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de F. Bosi, à Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'un chèque n^o 71600 de fr. 7000, émis par la Société de Banque Suisse sur elle-même à l'ordre de F. Bosi, et que le requérant a égaré.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce chèque de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 27 mars 1923, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 608¹)

Lausanne, le 22 décembre 1922. Le président: Paul Meylan.

Dans sa séance du 1^{er} mars 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant sur requête de Ls. Chapuis, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de deux obligations du Crédit Foncier Vaudois, série N, n^{os} 8327 et 8839, de fr. 1000, qui ont disparu.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 5 mars 1925. (W 112²)

Le président: Paul Meylan.

La Pretura di Bellinzona, con decisione 20 febbraio 1923, diffida lo sconosciuto possessore della polizza di assicurazione presso la Società Svizzera di Assicurazione sulla Vita, sezione di Bellinzona, N^o B 605480, per la somma di fr. 5000, intestata al sig. Marioni Augusto, da Claro, domiciliato in Castione, a voler produrre la polizza stessa alla Pretura di Bellinzona entro il termine di mesi tre dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria che in caso di mancata produzione la polizza su menzionata sarà ammortizzata. (W 101³)

Il seg.-assess.: Biaggi.

Il pretore di Bellinzona, con decreto 30 gennaio corr., diffida lo sconosciuto possessore delle quattro obbligazioni Banca Popolare di Lugano, Succursale di Bellinzona, di fr. 1000 cadauna, 4 %, serie XII, num. 0367-0368-0370-0371o relativi tagliandi, a voler produrre alla pretura di Bellinzona le obbligazioni stesse ed i tagliandi, entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione.

In caso di mancata produzione li titoli ed i tagliandi verranno ammortizzati. (W 63¹)

Bellinzona, 30 gennaio 1923. Il pretore: G. Andreazzi, avv.

Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Sofern der Vorstand aus mehr als einem Mitglied besteht, geschieht die rechtsverbindliche Verpflichtung der Genossenschaft durch Kollektivzeichnung von zwei Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand kann auch einen Vertreter mit der Firmazeichnung betrauen. Als Vorstand ist gewählt: Max Rottler, Architekt, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Otikerstrasse 35, Zürich 6.

Tuch, Mercerie, Glaswaren usw. — 28. Februar. Die Firma **Jacques Meier**, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 18. Mai 1883, Seite 573), Tuch-, Spezerei-, Mercerie- und Glaswarenhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Jacques Meier & Co.», in Dielsdorf, über.

Jakob August Meier, von Dielsdorf; **Frieda Meier**, gesch. Schüpp, von Schlieren; **Emma Kappeler geb. Meier**, von Dielsdorf, und **Frl. Rosa Meier**, von und alle in Dielsdorf, haben unter der Firma **Jacques Meier & Co.**, in Dielsdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1923 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jacques Meier», in Dielsdorf. Zwischen der Gesellschaftlerin **Emma Kappeler geb. Meier** und deren Ehemann **Joh. Heinrich Kappeler** besteht vertragliche Gütertrennung. Tuch-, Spezerei-, Mercerie-, Glas-, Eisen- und Korbwaren; Haushaltsartikel. Zürcherstrasse.

Rohbaumwolle. — 28. Februar. Die Firma **August Fröhlich (Auguste Fröhlich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1577), verzehrt als numehrige Natur des Geschäftes: Import und Kommission in Rohbaumwolle, übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hoffmann & Fröhlich» und erteilt Prokura an **Hans Hoffmann**, von Zürich, in Zürich 3.

Rohseide. — 28. Februar. Die Firma **Hans Appenzeller**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1529), verzehrt als numehrige Natur des Geschäftes: Handel in Rohseide. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 7, Heuelstrasse 8, woselbst auch der Inhaber wohnt.

Kartonnagefabrikation. — 28. Februar. In der Firma **Karl Obrist & Co.**, in Utikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 236 vom 7. Oktober 1922, Seite 1932), ist die Prokura des **Johann Ulrich Berger** erloschen.

28. Februar. Die Firma **Metallgiesserei vorm. Bertschinger, Prünzing & Cie. Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. November 1921, Seite 2273), und damit die Unterschriften von **Dr. med. Paul Cattani**, **Paul Kern** und **Dr. Anton Stieger**, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

Handel mit Seidenwaren. — 28. Februar. Die Firma **Schmidt & Lorenzen, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1923, Seite 349) (Hauptsitz in Berlin), erteilt Einzelprokura an: **Dominique Gelpi**, von und in Lyon (Frankreich), und Kollektivprokura an: **Eduard Goppelsreder**, von Basel, in Zürich 7, und **Ludwig Haas**, von Speier (Pfalz, Deutschland), in Zürich 6. Diese Prokuren sind auf die Filiale Zürich beschränkt.

Maschinenfabriken. — 28. Februar. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1091), mit Zweigniederlassungen in Zürich, Bern, Biel (Bern), Solothurn, Luzern, St. Gallen, Lausanne, Genf, Aarau, Lugano und La Chaux-de-Fonds. In Ergänzung von § 1 der Gesellschaftsstatuten durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1923 bedient sich die Gesellschaft auch der englischen und italienischen Firmabezeichnung, laufend auf: **Sulzer Brothers Limited (Fratelli Sulzer, Società Anonima)**.

28. Februar. «**Miag**» **Metall-Industrie A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 9. Oktober 1920, Seite 1930), **Eugen Schwarzmann** ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1923 ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt worden: **Dr. Siegfried Rleser**, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Stempelfabrikation, Gravieranstalt. — 28. Februar. Die Firma **Fritz Surber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 14. Juni 1920, Seite 1113), erteilt Prokura an: **Fritz Surber, junior**, von Zürich, in Zürich 1.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 27. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Spinerei Ibach-Schwyz**, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1922, Seite 1298), erteilt dem bisherigen Einzelprokuristen **Nikolaus Knecht**, Direktor, von Schwanden, in Ibach-Schwyz, volle Einzelunterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

1923. 28. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband der Milchproduzenten von Nidwalden** (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1921, Seite 1302 und dortige Verweisung), hat in der Delegiertenversammlung vom 4. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Oktober 1916, Seite 1513, und 27. Juni 1921, Seite 1302, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in: **Milchproduzentenverband von Nidwalden**. Die Bestimmung des Verbandsitzes wird von der Delegiertenversammlung jenen auf zwei Jahre vorgenommen und ist dieser für die Jahre 1923 und 1924 in **Stans**. Das Eintrittsgeld beträgt für Genossenschaften Fr. 20, für Aepelvereinigungen Fr. 10 und für Einzelproduzenten Fr. 5. Der Vorstand der Genossenschaft besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern (bisher 5). An der Delegiertenversammlung vom 4. Februar 1923 wurde der Vorstand aus folgenden Personen zusammengesetzt: **Josef von Zuben**, Landwirt, von Kerns, in Buochs, Präsident (bisher Vizepräsident); **Walter Odermatt**, Landwirt, von Dallenwil, in Obbürgen, Vizepräsident und Kassier (neu); **Adolf Flühler**, Landwirt, von und in Oberdorf, Aktuar und Geschäftsführer (bisher); **Josef Kaslin**, Landwirt, von und in Beckenried (bisher); **Walter Risi**, Landwirt, von und in Ennetbürgen (bisher); **Gottard Niederberger**, Landwirt, von Dallenwil, in Stans (neu), und **Anton Durrer**, Landwirt, von und in Dallenwil (neu). Die Vorstandsmitglieder **Alois Odermatt**, **Josef Odermatt** und **Daniel Zelger** sind zurückgetreten und ist die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten **Alois Odermatt** erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Scierie, commerce de bois. — 1923. 27 février. La raison **Mallard des Genève**, scierie, commerce de bois, à Siviriez (F. o. s. d. c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 25), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1923. 28. Februar. Die **Käseereigenenschaft Etziken-Hüniken**, mit Sitz in Etziken (S. H. A. B. Nr. 234 vom 15. September 1913, Seite 1665 und dortige

Verweisung), hat in ihren Generalversammlungen vom 30. September 1915 und 2. Februar 1923 die Statuten revidiert. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen: Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert in: **Käseereigenenschaft Etziken-Hüniken**. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käseereigenenschaften und ist als solches zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten niedergelegten Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen verantwortlich. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme in der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld ist festgesetzt auf Fr. 70 und ist innert Jahresfrist nach der Aufnahme zahlbar. Der Jahresbeitrag und die Prozentabzüge an den Milchguthaben werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann jenen nur auf den 30. April erfolgen und muss wenigstens vier Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvormögen und haften überdies nach Art. 685 O. R. Ausgetretene Mitglieder haben ausserdem an die Genossenschaftskasse Fr. 100 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft ist vererblich und übertragbar, aber unteilbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvormögen; überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Schweizerischen Obligationenrecht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt; ein allfälliger Ueberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die vom Vorstand zu bestimmenden Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, bzw. der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien. In der Generalversammlung vom 2. Februar 1923 wurde der Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: **Albert Lüthi**, Landwirt, von und in Hüniken (bisher); Vizepräsident: **Franz Josef Jäggi**, Landwirt, von und in Etziken; Aktuar, an Stelle des ausgeschiedenen **Josef Müller**: **Franz Marti**, Landwirt, von und in Etziken; Kassier, an Stelle des verstorbenen **Michael Stampfli**: **August Stampfli**, Landwirt, von und in Hüniken; Beisitzer: **Urs Josef Misteli**, Landwirt, von und in Etziken, bisher; **Josef Misteli**, Landwirt, von Aeschi, in Hüniken, neu, und an Stelle des verstorbenen **Alois Stampfli**: **Philipp Misteli**, Landwirt, von und in Etziken. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars **Josef Müller** ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Edelmetalle, Uhren, Gold- und Silberwaren. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Max Burger-Brunner**, in Olten, ist **Max Burger**, von Burg (Aargau), in Olten. Die Firma erteilt Prokura an **Louise Burger**, geb. Brunner, Ehefrau des Firmainhabers, in Olten. Handel in Edelmetallen, Uhren, Gold- und Silberwaren. Bahnhofstrasse 51.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Handel in technischen Artikeln. — 1923. 26. Februar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Schweizer Rolladenfabrik Basel A. Zivy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1916, Seite 1833), Fabrikation von Eisen- und Holz-Rolläden, Klappläden und Jalousien, sowie Handel mit solchen und verwandten Artikeln, **Arthur Zivy-Weis**, von und in Basel, ändert seine Firma ab in: **Arthur Zivy**, in Basel. Die Firma verzehrt als numehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel in technischen und andern einschlägigen Artikeln. Geschäftslokal: numehrer: Aeschenvorstadt 53.

26. Februar. Der Inhaber der bisherigen Einzelfirma **Emidio Invernizzi-Bucher**, zum **Hôtel Hauser garni**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1917, Seite 1742), Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, ändert seine Firma ab in: **Emidio Invernizzi-Bucher, Hôtel Bahnhof**, in Basel. Die Firma verzehrt als numehrige Natur des Geschäftes: Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, Handel in Wein und Lebensmitteln italienischer Provenienz. Generalvertretung der Weinhandlungsfirma **Fratelli Corti**, in Balerna (Tessin). Das Geschäftslokal befindet sich numehrer: Gartenstrasse 117.

26. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Interessengemeinschaft schweizerischer Gläubiger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. August 1921, Seite 1667), Vermittlung von Geschäften zur Deckung schweizerischer Frankenguthaben auf das Ausland, hat in den Generalversammlungen vom 25. August 1921 und vom 18. November 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen an den früher publizierten Tatsachen getroffen: Der Genossenschaftszweck wird dahin erweitert, dass die Genossenschaft nicht nur die Vermittlung von Geschäften, sondern auch den Ankauf von Waren zur Deckung schweizerischer Guthaben auf das Ausland im Interesse ihrer Mitglieder bezweckt. Der von den Mitgliedschaftsfirmen zu leistende Beitrag wird bis auf Fr. 10,000 erhöht. Den Zeitpunkt und die Höhe der Einzahlung bestimmt der geschäftsleitende Ausschuss. Eine weitere Erhöhung des Mitgliedsbeitrages kann nur mit Zustimmung aller Genossenschaftler beschlossen werden. Die Zahl der Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses ist nach oben nicht mehr beschränkt und beträgt mindestens drei. Als weitere Mitglieder in den geschäftsleitenden Ausschuss wurden gewählt: **Robert Aebi**, Kaufmann, von Fültenbach (Solothurn), in Zürich; **Dr. Albert Cuttat**, Bankdirektor, von Rossemaison, in Basel, und **Dr. Max Brugger**, Bankdirektor, von Berlingen (Thurgau), in Basel. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Februar. Unter der Firma **Opalograph- und Schapirograph A. G. (Opalographie- & Schapirographie S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung und den Vertrieb von Opalograph- und Schapirograph-Apparaten, sowie sämtlicher dazugehöriger Bedarfsartikel, sowie die Beteiligung an Gesellschaften mit ähnlichem Ziel bezweckt. Die Gesellschaft ist befugt, weitere Gesellschaften zu gründen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Februar 1923 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt funftausend Franken (Fr. 5000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen, die namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Allenfalls Mitglied des Verwaltungsrates ist zurecht: **Adolphe Levy**, Kaufmann, von und in Basel. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ernennt zu einem Direktor mit Einzelunterschrift: **Ludwig Garfunkel**, Kaufmann, von Basel, in Berlin. Geschäftsdomizil: Solothurnerstrasse 48.

Handel in Eisenwaren, Werkzeugen usw. — 28. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hans Schneeberger & Cie, Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1593), Handel en gros und en détail in Werkzeugen, Eisenwaren, Bau- und Möbelbeschlägen, Haushalts- und Küchenartikeln usw., ist **Hans Schneeberger-Sollberger** als Mitglied des Verwaltungsrates infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen.

28. Februar. Die Firma «**Achilles Nordmann z. Volksmagazin**», in Liestal (Basel-Land) (eingetragen im Handelsregister Liestal den 15. September 1904 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 358 vom 10. Sep-

tember 1904, Seite 1420), hat am 1. März 1923 in Basel unter der Firma **Achilles Nordmann, Konfektionshaus zum Schlegel**, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Inhaber Achilles Nordmann-Nordmann, von Rammlinsburg (Basel-Land), in Liestal, beauftragt. Herren-, Jünglings- und Knabenkonfektion, Stofflager und Massanfertigungen, Herrenwäsche, Unterkleider und Berufskleider. Freiestrasse 68.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Haushaltungsschule. — 1923. 27. Februar. Die Firma **Genster & Zimmermann, Privat-Haushaltungsschule**, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1038), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Frau Agnes Gensler**», in Samaden.

Inhaberin der Firma **Frau Agnes Gensler**, in Samaden, ist Frau Agnes Gensler, von Samaden, wohnhaft in Samaden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Genster & Zimmermann**», in Samaden. Privat-Haushaltungsschule. Haus Nr. 42 (Zur Krone).

Hotel und Restaurant. — 27. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Basegla**, in Chur, ist Jakob Basegla-Scarpattetti, von Lenz, wohnhaft in Chur. Hotel und Restaurant Marsöl.

28. Februar. **Aktiengesellschaft Hotel Waidhaus Sils-Maria**, in Sils-Maria (S. H. A. B. Nr. 197 vom 20. August 1918, Seite 1346). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Anton Bon, Hotelier, von Ragaz, in St. Moritz; weitere Mitglieder: Josef Kienberger, Hotelier, von Oeschgen (Aargau), wohnhaft in Ragaz, und Gebhard Lutz, Advokat, von und in Thal (St. Gallen). In der Unterschriftsberechtigung ist keine Aenderung eingetreten.

Hotellerie, Fuhrhaltereie. — 28. Februar. Die Firma **Paul Schmidt-Melsser, Hotellerie**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), hat neu in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fuhrhaltereie.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1923

Première quinzaine de février 1923. — Prima quindicina di febralo 1923.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

34505—34568

N° 34505. 28 décembre 1922, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Liste d'adresses et de réclames. — Benoit Maré Revzin, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 34506. 18 janvier 1923, 15 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Cercle porteharnière pour pied de cheval-réveil; pieds de chevaux-réveils. — Georges Droz-Meylan, Cormondrèche (Suisse).

Nr. 34507. 23. Januar 1923, 6 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kaminufsätze. — Heinrich Koch, Bassersdorf (Schweiz).

N° 34508. 27 janvier 1923, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîte de fournitures pour le rhabillage de pièces d'horlogerie. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 34509. 27 janvier 1923, 16 h. — Cacheté. — 7 dessins. — Vignettes destinées aux boîtes de fournitures pour le rhabillage de pièces d'horlogerie. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 34510. 27 janvier 1923, 16 h. — Ouvert. — 534 modèles. — Flacons pour parfums; boîtes à pâtes; pots à crèmes. — Bobin frères, Paris (France). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

Nr. 34511. 27. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Plakat mit Jassreglement. — Heinrich Julius Müller, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 34512. 27. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1473 Muster. — Maschinenstickereien. — Stickerei & Textil Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34513. 29. Januar 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlauchpanzer für Pneumatik. — Arnold Moll, Basel (Schweiz).

N° 34514. 29 janvier 1923, 7 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Fabrique d'horlogerie La Glycine S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 34515. 30. Januar 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung. — Hubacher A.-G., Bern (Schweiz).

Nr. 34516. 30. Januar 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Haarreifen. — Paul Möckli, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 34517. 30. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fensterfeststellvorrichtung. — Joh. Brüntsholtz, Albligen (Schweiz).

Nr. 34518. 31. Januar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Lichtbadapparat. — Arnold Rohr, Hunzenschwil (Schweiz).

Nr. 34519. 1. Februar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Packungen für Schuhsohlenschoner. — Josef Koller, Luzern (Schweiz).

Nr. 34520. 22. Januar 1923, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sticknadel mit Einfädler und Halter. — Thommen & Fleury, Biel-Madretsch (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 34521. 23. Januar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Anschlussstecker. — Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstenberger vorm. E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 25. September 1922.»

Nr. 34522. 30. Januar 1923, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Handknetmaschine für Hausbäckerei. — Albert Kaiser, Au (Thurgau, Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 34523. 31. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 307 Muster. — Stickerlein. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).

Nr. 34524. 31. Januar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fernschaltvorrichtung für elektrisches Licht. — Hermann Marzari, Rorschach (Schweiz).

N° 34525. 1^{er} février 1923, 17¼ h. — Ouvert. — 21 dessins. — Plaque métallique décorée pour cadrans de montres; cadrans décorés en métal. — Arnould frères, St-Imier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 34526. 1. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Plombierzange. — Signode System, Incorporated, Chicago (Ver. St. v. A.); Rechtsnachfolger von «Sidney Wellington Treat», Chicago. Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 34527. 1. Februar 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besenhalter. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz).

N° 34528. 2 février 1923, 8 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour spiraux de montres. — Ernest Dubois, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 34529. 2. Februar 1923, 19 Uhr. — Offen. — 115 Muster. — Stickerlein. — Bosshard & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34530. 3. Januar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Kaffeepackungen. — Société Anonyme O. Légeret, Montreux (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 34531. 3. Februar 1923, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhrkaliber. — Eterna Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen (Schweiz).

Nr. 34532. 3. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Radabfederungen für Fahr- und Motorräder. — Hugo Allemann, Langendorf (Schweiz).

N° 34533. 5. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 210 Muster. — Stickerlein. — F. Tobler, Rechtobel (Schweiz).

Nr. 34534. 5. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Verpackungsschachteln für Taschentücher. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).

N° 34535. 5 février 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Brique creuse. — Anselme Rigoll, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 34536. 5. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 822 Muster. — Stickerlein. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34537. 30. Januar 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Apparate zur Anfertigung technischer Zeichnungen; Etui zu solchen. — Jean Gschwind; und Julius Huber, Zug (Schweiz).

Nr. 34538. 6. Februar 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strumpfband. — Jakob Ernst Wehrli, Heiden (Schweiz).

Nr. 34539. 6. Februar 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zigaretten-schachteln. — Ernst Soller, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 34540. 6. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Konzertklavier-Zithern. — Marie Klöti-Schumacher, Flawil (Schweiz).

Nr. 34541. 7. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 691 Muster. — Stickerlein. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34542. 7. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-tafel. — Ernst Matter, Zürich (Schweiz).

Nr. 34543. 8. Februar 1923, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Henkel. — Sigg A.-G., Frauenfeld (Schweiz).

N° 34544. 8 février 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Record Dreadnought Watch Co. S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

Nr. 34545. 9. Februar 1923, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Stabilisieren der Leiterholmen mit den Sprossen. — Léonie Brunner-Morgeneegg, Bern (Schweiz).

Nr. 34546. 9. Februar 1923, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Stabilisieren der Leiterholmen mit den Sprossen. — Léonie Brunner-Morgeneegg, Bern (Schweiz).

Nr. 34547. 9. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strahlungssofen. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Nageli & Co., Bern.

N° 34548. 9 février 1923, 20 h. — Cacheté. — 7 modèles. — Cabinets pour pendules et pendulettes. — Alfred Marius Junod, Bienne (Suisse).

Nr. 34549. 9. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Hosenbügel. — Emil Kreis, Zürich (Schweiz).

Nr. 34550. 1. Februar 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Buchhaltungstabelle zum Selbsterlernen der Buchhaltung; Konto-Korrentkarte für Abschlagszahlungsgeschäfte. — Hans Baptist Kreutzer, Zürich (Schweiz).

Nr. 34551. 10. Februar 1923, 9 Uhr. — Versiegelt. — 782 Muster. — Stickerlein. — C. Forster-Willli & Co., St. Gallen (Schweiz).

N° 34552. 10. Februar 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Briefcouverts mit Oeffner. — Gebhard Anton Fleisch, Rorschach (Schweiz).

N° 34553. 10 février 1923, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bouton de col démontable. — Louis Hourlet-Wuille, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 34554. 10. Februar 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Rohrschellen zur Befestigung von Bergmannrohren; Befestigungsmittel für solche Rohrschellen. — Safag A.-G., Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 34555. 10. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glühlichtarmatur mit Glocke und Prismenglas. — Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstenberger vormals E. Imer-Schneider, Genf.

Nr. 34556. 10. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hängearmaturen für Beleuchtungszwecke. — Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstenberger vormals E. Imer-Schneider, Genf.

Nr. 34557. 13. Februar 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hilfsvorrichtung für das Auswringen von Wäsche. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz).

Nr. 34558. 14. Februar 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 781 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

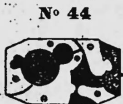
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 34514. 29 janvier 1923, 7 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Fabrique d'horlogerie La Glycine S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



N° 44



N° 45



N° 46



N° 47



N° 48



N° 49

Nr. 34531. 3. Februar 1923, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhr-Kaliber. — Eterna Werke Gebr. Schild & Co., Grenellen (Schweiz).

Nr. 360



Nr. 361



Nr. 34544. 8 février 1923, 18 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Record Dreadnought Watch Co. S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 5.

III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 29473. 20. Juli 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — 26 Modelle. — Krawattenhalter; Kragenbroschen. — Ernst Scheidegger, Umiken b. Brugg (Schweiz). — Lizenz laut Erklärung vom 30. Januar 1923 zugunsten von Alwin Meier, Orpund (Schweiz); registriert den 14. Februar 1923.

Nr. 30568. 22. Mai 1919, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mechanischer Fernschalter für Zimmerbeleuchtung etc., mit zylindrischem Verschlussdeckel. — Hans Müller, Zürich (Schweiz). — Uebersetzung laut Erklärung vom 31. Januar 1923 zugunsten von Heinrich Müller, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Februar 1923.

Nr. 33351. 8. Februar 1922, 15 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Krawattenhalter; Krawattenhalterteile. — Ernst Scheidegger, Umiken b. Brugg (Schweiz). — Lizenz laut Erklärung vom 30. Januar 1923 zugunsten von Alwin Meier, Orpund (Schweiz); registriert den 14. Februar 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 21771. 6 janvier 1923, 12 h. — (III^e période 1923/1928). — 2 modèles. — Appareils au gaz pour le chauffage des fours de boulangers. — Louis Fasnacht, Le Locle (Suisse); enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 21840. 18 janvier 1913, 20 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 21881. 25 janvier 1913, 18 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 21893. 28 janvier 1913, 13 1/2 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Couvre-rochet. — Société Horlogère Reconville, Reconville (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 21961. 8 février 1913, 19 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 28823. 4. Januar 1918, 12 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 425 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. Februar 1923.

Nr. 28830. 8 janvier 1918, 11 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Outils d'horlogers. — Emile Walker, St-Imier (Suisse); enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 28850. 14. Januar 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 340 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. Februar 1923.

Nr. 28870. 21. Januar 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Stahlspinehalter. — Ulrich Förrer, Stein (St. Gallen, Schweiz); registriert den 9. Februar 1923.

Nr. 28885. 24. Januar 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 2076 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. Februar 1923.

Nr. 28888. 25. Januar 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 51 Muster. — Stickerien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 1. Februar 1923.

Nr. 28892. 26 janvier 1918, 18 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 dessin. — Etiquettes. — M. Naef & Cie., Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 2 février 1923.

Nr. 28894. 28. Januar 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 339 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. Februar 1923.

Nr. 28901. 30. Januar 1918, 19 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Kombinationszange. — Hans Hunziker, Zürich (Schweiz); registriert den 7. Februar 1923.

Nr. 28909. 31 janvier 1918, 9 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Engin de pêche. — Charles Clément, Vallorbe (Suisse). Mandataires: Herren & Guerelet, Genève; enregistrement du 15 février 1923.

Nr. 28953. 19 janvier 1918, 6 h. — (II^e période 1923/1928). — 3 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique des Faverges Robert frères, Villeret (Suisse); enregistrement du 1^{er} février 1923.

Nr. 29111. 23 mars 1918, 20 h. — (II^e période 1923/1928). — 10 modèles. — Poignées et plaques d'entrée de serrures; poignées et lacet d'espagnolettes; bouton et plaque de crémone. — Mistel & Cie., Lausanne (Suisse); ayant cause de «A. Laverrière» et «R. Weitzel», Lausanne. Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 7 février 1923.

Nr. 34526. 1. Februar 1923, 18 1/2 Uhr. — (II. u. III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Plombierzange. — Signode System, Incorporated, Chicago (Ver. St. v. Am.); Rechtsnachfolger von «Sidney Wellington Treat», Chicago. Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 7. Februar 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 15053. 5. Februar 1908. — 2 Modelle. — Flacons für Balsam.

Nr. 15062. 13 février 1908. — 2 modèles. — Mouvements de montres.

Nr. 15065. 15. Februar 1908. — 1 Modell. — Schokoladepackung.

Nr. 15076. 13. Februar 1908. — 1 Modell. — Durchscheinendes Glas.

Nr. 21646. 2. Dezember 1912. — 2 Modelle. — Kettenglied für Transportketten.

Nr. 28729. 1. Dezember 1917. — 536 Muster. — Stickerien.

Nr. 28735. 3 décembre 1917. — 1 modèle. — Protège-semelle en cuir fort laminé.

Nr. 28736. 3 décembre 1917. — 1 modèle. — Semelle avec protège-semelle en cuir fort laminé.

Nr. 28737. 3. Dezember 1917. — 1 Modell. — Eier-, Rahm- und Butter-schwinger.

Nr. 28738. 4. Dezember 1917. — 1711 Muster. — Baumwollstickerien.

Nr. 28739. 3 décembre 1917. — 1 modèle. — Etagère avec arcs et crochets pour vêtements.

Nr. 28740. 3 décembre 1917. — 1 modèle. — Etagère avec arcs et crochets pour vêtements.

Nr. 28741. 5. Dezember 1917. — 1 Modell. — Holzsohle.

Nr. 28742. 6. Dezember 1917. — 172 Muster. — Stickerien.

Nr. 28743. 3 décembre 1917. — 1 modèle. — Coupe-papier.

Nr. 28744. 4 décembre 1917. — 1 modèle. — Blindes métalliques pour semelles de chaussures.

Nr. 28745. 5 décembre 1917. — 1 modèle. — Article de bijouterie.

Nr. 28747. 7. Dezember 1917. — 95 Muster. — Stickerien.

Nr. 28748. 8. Dezember 1917. — 1 Modell. — Buttermaschine.

Nr. 28749. 8. Dezember 1917. — 1 Modell. — Elektrischer Warmwasserbereiter.

Nr. 28750. 8. Dezember 1917. — 349 Muster. — Maschinenstickerien (Taschentücher).

Nr. 28751. 8 décembre 1917. — 1 modèle. — Appareil pour essuyer les vitres.

Nr. 28752. 8 décembre 1917. — 1 modèle. — Appareil pour nettoyer la barre fixe.

Nr. 28753. 10 décembre 1917. — 1 modèle. — Protecteurs métalliques pour semelles de chaussures.

Nr. 28754. 10. Dezember 1917. — 1 Modell. — Reissnagelzieher.

Nr. 28755. 10. Dezember 1917. — 1 Modell. — Poliertrommel für Zahntechnik.

Nr. 28756. 10. Dezember 1917. — 3 Modelle. — Sohlenschoner.

Nr. 28757. 11 décembre 1917. — 12 modèles. — Boîtes de montres.

Nr. 28759. 3. Dezember 1917. — 1 Modell. — Vorrichtung um dem Milchmann die gewünschte Quantität Milch anzuzeigen.

Nr. 28761. 7. Dezember 1917. — 73 Modelle. — Möbel, Möbelteile und Spielzeuge.

Nr. 28763. 11. Dezember 1917. — 374 Muster. — Stickerien.

Nr. 28764. 13. Dezember 1917. — 14 Muster. — Suppenwürfelumhüllungen, Schusstiketten zu Suppenwürfel- und Kartonschächtelchenumhüllungen.

Nr. 28765. 13. Dezember 1917. — 3 Muster. — Schema für Journal und für Gewinn- und Verlust-Rechnung für Handwerker.

Nr. 28766. 6. Dezember 1917. — 1 Modell. — Kochkisten.

Nr. 28767. 12. Dezember 1917. — 2 Modelle. — Bankouvertis mit perforierten Verschlusslappen.

Nr. 28768. 15. Dezember 1917. — 6 Modelle. — Drehbänke und Bohrmaschinen.

Nr. 28769. 15. Dezember 1917. — 1292 Muster. — Stickerien.

Nr. 28770. 15. Dezember 1917. — 1 Modell. — Elastisches Holzschulwerk.

Nr. 28771. 15. Dezember 1917. — 1 Modell. — Künstlicher Weihnachtsbaum mit natürlichen Tannzweigen.

Nr. 33878. 22. Juli 1922. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Stabilisieren der Leiterlöcher mit den Sprossen (gelöscht infolge Verzichts vom 9. Februar 1923).

Nr. 34113. 9. Oktober 1922. — 3 Muster. — Packungen für Schuhsohlenschoner (gelöscht infolge Verzichts vom 29. Januar 1923).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 2. Januar 1923 dem Basler Kaufmann Theophil Ludwig Geering in Basel ausgestellte rote Taxikarte Nr. 677, Souche 2928, gültig für das ganze Jahr 1923 zur Aufnahme von Bestellungen von Stempeln, Schildern und Büchern ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt. Der genannte Firma ist heute ein Duplikat der oben erwähnten Taxikarte unter gleicher Nummer, Souche 3101, ausgestellt worden, welches allein Gültigkeit besitzt. (V. 58)

Basel, den 1. März 1923.

Polizeidepartement.

Gewerbekasse in Bern

Bilanz per 31. Dezember 1922 (nach Genehmigung durch die Generalversammlung)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	116,031	52	Aktienkapital	1,000,000	—
Bankguthaben	617,611	01	Ordentlicher Reservefonds	250,000	—
Wechsel	1,113,866	35	Spezialreservefonds	70,000	—
Wertschriften	1,495,199	—	Pensions- und Hilfsfonds	100,000	—
Kontokorrent-Debitoren	5,258,447	65	Spezialverlustreserve	100,000	—
Darlehen auf Schuldscheine	1,607,136	20	Kassascheine (Obligationen)	1,754,200	—
Hypothekendarlehen	650,080	—	Spareinlagen	5,741,309	25
Kreditoren, vorübergehende Sollsaldi	1,487	—	Kreditoren in Kontokorrent	2,614,861	08
Bankgebäude	1,100,000	—	Guthaben von Kontokorrent-Debitoren	321,064	46
Mobilien	1	—	Bankschulden	51,986	55
Coupons	10,776	30	Kautionen	21,425	—
Syndikatsbeteiligungen	5,803	80	Ausstehende Obligationen-Coupons	16,045	35
Diverse Konti	189,649	30	Dividende pro 1922	80,000	—
			Tratten	4,859	50
			Diverse Konti	48,008	—
			Gewinn und Verlust	12,329	95
(A. G. 18)	12,166,089	14		12,166,089	14

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	402,684	89	Saldo vortrag 1921	21,425	86
Unkosten	207,853	83	Aktivzinsen	544,377	96
Abschreibungen	22,477	95	Provisionen	108,457	42
Rückstellungen	50,000	—	Ertrag auf Wertschriften	30,384	25
Vergabungen	3,500	—	Ertrag auf Wechsel	85,168	89
Aktivsaldo	162,329	95	Mietzins ertrag auf Bankgebäude	59,032	24
	848,846	62		848,846	62

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Bilan au 31 décembre 1922 (arrêté au 31 décembre 1922)

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Prêts hypothécaires	7,000,638	45	Capital-actions	2,000,000	—
Caisse	32,397	39	Réserve ordinaire	500,000	—
Comptes-Cts. dans les Banques	1,649,655	30	spéciale	50,000	—
Mobilier	1	—	Obligations 4% Série A	310,000	—
Immeubles	30,000	—	4% B	358,000	—
Valeurs	733,143	55	4% C	364,000	—
Intérêts actifs	183,018	50	4% D	378,000	—
			4% E	375,000	—
			3 3/4% F	441,000	—
			3 3/4% G	474,000	—
			3 3/4% H	500,000	—
			3 3/4% J	625,000	—
			Obligations sorties non remboursées	11,000	—
			Dépôts 4 1/2%	118,800	—
			4 1/2%	188,050	—
			5%	345,700	—
			5 1/4%	339,750	—
			5 1/2%	869,030	—
			5 3/4%	449,300	—
			Carnets d'épargne	647,883	18
			Compte d'attente	1,176	18
			Dividende	1,150	10
			Intérêts passifs	130,600	65
			Profits et pertes	151,414	08
	9,628,854	19		9,628,854	19

Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts à payer	291,850	10	Solde de 1921	11,363	25
Frais d'administration	43,934	60	Intérêts à recevoir et commissions	535,656	33
de bureau et de location	11,434	25			
Impôts	48,386	55			
Solde	151,414	08			
	547,019	58		547,019	58

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien (Queensland)

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Brisbane.)

Die statistischen Mitteilungen geben für 1921 den Wert der direkten Wareneinfuhr aus der Schweiz in Queensland mit £ 70,000 an und für 1922 mit £ 66,000. Natürlich ist darin die Einfuhr über Sydney und Melbourne nicht inbegriffen.

Ein Gang durch die Warenhäuser in Brisbane zeigt, dass die Aufschrift «made in France», «made in Belgium» etc. sehr häufig ist, während sich «made in Switzerland» noch zu selten findet. Es braucht einen Abbau der Preise, um in dieser Hinsicht eine wesentliche Aenderung hervorzubringen. Wahrscheinlich ist dies ohne Herabsetzung der Löhne unmöglich.

Die Baumwollkultur wird jetzt speziell in Queensland in grossem Masse eingeführt, und um dem Rohprodukt einen Absatz in den europäischen Ländern zu sichern, trägt man sich mit dem Gedanken, Ländern, die erwiesenermassen australische Baumwolle verarbeiten, für Waren aus australischer Baumwolle eine Vorzugsverzollung zu gewähren, was der Schweiz die Möglichkeit gäbe, auf diese Art ihren Absatz von Baumwollwaren in Australien zu vermehren. Es sollte sich für die interessierten Kreise in der Schweiz lohnen, die Frage von diesem Gesichtspunkt aus zu studieren, wenn die hier produzierte Baumwolle den schweizerischen Spinnern und Webern konveniert.

In bezug auf schweizerische Textilwaren kann man noch nicht von einer eigentlichen Besserung berichten, was namentlich für Stickereien zutrifft. Die sog. Nottingham- und Valence-Laces etc. erfreuen sich offenbar immer noch der Gunst der Mode und ausserdem gelangen in letzter Zeit sehr viele derartige «laces» chinesischer und japanischer Herkunft auf den Markt. Diese Artikel sind natürlich bedeutend billiger als Schweizerware irgendwelcher Gattung, und solange sich die Mode nicht entschieden zugunsten der eigentlichen Stickereien ändert, wird nichts zu machen sein. Auch mit Seidenstoffen, wie Crêpe de Chine, sog. Fuji Silk etc., macht Japan ein grosses Geschäft nach dieser Kolonie, und obwohl diese Genres nicht spezifisch schweizerische

Artikel sind, so entgeht uns doch das Geschäft, indem das japanische Produkt weit billiger ist als die schweizerischen Artikel.

Schweizerische Baumwollwaren, wie Voiles und Organdies (hauptsächlich in Uni) beginnen sich wieder zu zeigen und man darf wohl hier auf eine baldige Wiederbelebung hoffen, wozu auch die Besserung der englischen Valuta beitragen dürfte. Es wird an diesen Stoffen häufig gerügt, dass sie zu breit und deshalb teurer seien. Statt 45 inches sollte die Breite bloss 40 inches betragen, ähnlich dem englischen Konkurrenzfabrikat. Es liesse sich dadurch gewiss auch eine Ersparnis erzielen. Viele Importeure behaupten, für die 45 inch-Breite keine Verwendung zu haben. Wie bekannt sein dürfte, beträgt der Eingangszoll auf schweizerischen «Cotton piece goods» 15% des Wertes, während das englische Fabrikat frei hereinkommt.

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in St. Louis.)

Geschäftslage. Das Geschäft ist im allgemeinen etwas besser gewesen, als im III. Quartal, namentlich war das Weihnachtsgeschäft viel bedeutender, als im Jahre 1921; im grossen ganzen wurden bessere Waren und auch mehr Luxusgegenstände gekauft, als voriges Jahr, ein Anzeichen der grösseren Kaufkraft des Volkes.

Die Arbeitslosigkeit hat bedeutend abgenommen und die Fabriken arbeiten zu 75% bis 100% ihrer Kapazität. Im Baugewerbe werden geübte Arbeiter gesucht. Die Bautätigkeit ist bedeutend, weil sie einerseits in den letzten Jahren der anormalen Verhältnisse halber brach lag und viele notwendige Bauten aufgeschoben worden waren, andererseits der milde Winter ununterbrochene Arbeit im Freien gestattet. Die Lohnfrage im Baugeschäft ruht zurzeit, wird aber, wenn die Nachfrage nach geübten Arbeitern anhält, bald wieder auftauchen, d.h. es werden Lohnerhöhungen gefordert werden.

Die Grosshandelshäuser berichten bedeutende Aufträge, namentlich in Weisswaren, Stiefeln und Schuhen, fertigen Kleidern und Materialwaren. Die Warenbestände wurden von den Kleinhändlern in diesem Jahre der unge-

wissen Verhältnisse und Preise halber so klein wie möglich gehalten und müssen nun erneuert werden.

Die Preise haben sich im allgemeinen nicht oder nur wenig geändert.

Es wird erwartet, dass im neuen Jahre von den Farmern wieder mehr Mais angebaut werden wird, nachdem im Jahre 1922 der anfangs so niedrige an gros-Preis von durchschnittlich 48 ct pro Buschel bis zum Jahreschluss auf 72 ct gestiegen war. Die Nachfrage kommt daher, dass wieder mehr Schlachttvieh gezogen wird, das mit Mais gefüttert wird, und dass die letzte Maisernte weniger ergiebig gewesen ist, als die vorjährige.

Flugpost

Es bestehen zurzeit folgende Luftposten, die zur Beförderung von Postsendungen benutzt werden können:

Paris—London für Briefschaften nach Grossbritannien und überseeischen Ländern.

¹⁾ Strassburg—Prag—Warschau, mit Abzweigung von Prag nach Wien—Budapest—Bukarest—Konstantinopel, für Briefschaften nach der Tschechoslowakei, Polen, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Europ.- und Asiat-Türkei.

Toulouse—Casablanca für Briefschaften nach Tanger und Westmarokko; Kairo—Bagdad für Briefschaften nach Mesopotamien und Westpersien bis Buschir.

²⁾ Königsberg—Moskau, ³⁾ Königsberg—Riga—Reval, ⁴⁾ Königsberg—Kaunas—Riga, für Briefschaften nach Soviet-Russland, Litauen, Lettland und Estland.

Auf 1. Mai l. J. ist die Wiederaufnahme des Luftpostverkehrs ¹⁾ Genf—Zürich—Nürnberg für Briefschaften von Genf und Umgebung nach Zürich und weiter und umgekehrt, sowie aus der ganzen Schweiz nach Württemberg, Bayern, Mittel- und Norddeutschland und Skandinavien in Aussicht genommen.

Zur Beförderung mit allen vorgenannten Luftposten sind zulässig: Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen (ohne Einzugsaufträge, Nachnahmen, Wertbriefe und Wertschachteln) bis zu einem Höchstgewicht von 2 kg.

Mit der Flugpost Königsberg—Moskau sind nur gewöhnliche und eingeschriebene Briefe und Postkarten zugelassen.

Die Flugpost Genf—Nürnberg befördert auch Postpakete bis 5 kg nach Deutschland; diese Sendungen dürfen in keiner Richtung das Mass von 60 cm überschreiten.

Jede Flugpostsendung unterliegt neben der ordentlichen Postfrankatur einer besonderen Flugpost-Zuschlagtaxe. Diese Taxe bleibt auch dann verfallen, wenn der Flug aus irgendeinem Grunde nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann und die betreffende Sendung infolgedessen auf dem Landwege befördert werden muss.

Flugpostsendungen werden von allen schweiz. Poststellen entgegengenommen. Sie müssen mit der deutlichen Aufschrift «Par avion de» versehen sein, z. B. Par avion de Strasbourg à Warschau (Varsovie), de Strasbourg à Bucarest usw.

Ueber die Abgangszeiten der Flugsendungen aus der Schweiz und die Ankunft am Bestimmungsort gibt die jeden Monat von der Oberpostdirektion herausgegebene Uebersicht der Postdampfer-Verbindungen, Anhang Flugpost-Verbindungen, nähere Auskunft.

Die Flugpostsendungen werden am Bestimmungsort auf dem gewöhnlichen Weg bestellt. Wird Eilbestellung verlangt, so ist dieses Begehren durch den Vermerk «durch Eilboten» oder «par exprès» auf dem Gegenstand anzugeben. In diesem Fall ist nebst der ordentlichen Frankatur und den Flugzuschlägen auch die Eilbestellgebühr mit Frankomarken zu decken.

Um die Flugpostsendungen als solche besser kenntlich zu machen, sind die Flugpost-Zuschlagtaxen von den Aufgebern auf den Sendungen mit besonderen (Flugpost-)Marken zu decken, die vom 1. März 1923 an bei den Poststellen erhältlich sind und deren Bilder auf die Zweckbestimmung dieser Marken hinweisen.

Die früher verwendeten schweiz. Flugpostmarken (rotes Fliegerabzeichen), Taxwerte 30 und 50 Rp., sind von diesem Zeitpunkt an nicht mehr gültig.

In besonders eiligen Fällen, wo dem Versender keine Flugpostmarken zur Verfügung stehen, kann die Flugpost-Zuschlagtaxe auch mit gewöhnlichen Frankomarken gedeckt werden.

Arbeitslosenunterstützung. Durch Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Februar wird die Möglichkeit der Unterstützung nach dem Bundesratsbeschluss vom 29. Oktober 1919 und den seitherigen Abänderungen und Ergänzungen wieder eingeführt für: Rahmglaser, Drahtzieher, Kutscher, Pferdewärter und Stallknechte, soweit sie nicht der Landwirtschaft angehören.

Polen. — Zollaufgeld. Lant Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Warschau ist das polnische Zollaufgeld zum Teil neuerdings erhöht worden. Es beträgt nun für diejenigen Waren, die bis jetzt dem sogenannten normalen Zollaufgeld von 149,900 (Multiplikator 1500) unterlagen, 299,900 % (Multiplikator 3000) und für diejenigen (grösstenteils die Schweiz nicht interessierenden) Waren, für die das Aufgeld seit 14. Dezember 1922 auf 99,900 % (vorher 49,900 %) festgesetzt war, 199,900 % (Multiplikator 2000).

Poste aérienne

Actuellement il existe les postes aériennes suivantes qui peuvent être utilisées pour le transport d'envois postaux:

Paris—Londres pour les correspondances à destination de la Grande-Bretagne et des pays d'outre-mer.

¹⁾ Strassburg—Prague—Varsovie avec bifurcation à Prague sur ²⁾ Vienne—Budapest—Bucarest—Constantinople pour les correspondances à destination de la Tchecoslovaquie, la Pologne, l'Autriche, la Hongrie, la Roumanie et la Turquie d'Europe et d'Asie.

Toulouse—Casablanca pour les correspondances à destination de Tanger et du Maroc occidental.

Caire—Bagdad pour les correspondances à destination de la Mésopotamie et de la Perse occidentale jusqu'à Bouchir.

³⁾ Königsberg—Moscou, ⁴⁾ Königsberg—Riga—Reval, ⁵⁾ Königsberg—Kaunas—Riga, pour les correspondances à destination de la Russie des Soviets, de la Lithuanie, de la Lettonie et de l'Esthonie.

Pour le 1^{er} mai prochain, on prévoit la reprise du service aérien ¹⁾ Genève—Zürich—Nürnberg pour les correspondances de Genève et environs pour Zurich et au-delà et inversement, ainsi que celles de Suisse à destination du Wurtemberg, de la Bavière, de l'Allemagne central et septentrionale et de la Scandinavie.

¹⁾ Die mit einem ¹ bezeichneten Luftposten verkehren in den Wintermonaten nicht.

²⁾ Les services aériens désignés par un ¹ ne circulent pas pendant les mois d'hiver.

Sont admis au transport par tous les services postaux aériens susmentionnés: les envois ordinaires et recommandés de la poste aux lettres (à l'exception des recouvrements, des remboursements et des lettres et boîtes avec valeur déclarée) jusqu'au poids maximum de 2 kg.

Par la poste aérienne Königsberg—Moscou ne sont admises au transport que les lettres et cartes postales ordinaires et recommandées.

La poste aérienne Genève—Nürnberg transporte aussi des colis postaux jusqu'au poids de 5 kg à destination de l'Allemagne. Ces envois ne doivent, dans aucun sens, dépasser la limite de 60 cm.

Chaque envoi de la poste aérienne est passible, indépendamment de l'affranchissement ordinaire, d'une surtaxe aérienne spéciale. Cette surtaxe reste aussi acquise, lors même que, pour un motif quelconque, le vol ne peut être effectué ou ne l'est qu'en partie et que l'envoi en cause doit, par conséquent, être transporté par la voie ordinaire la plus rapide.

Les envois de la poste aérienne peuvent être consignés à tous les offices de poste suisses. Ils doivent porter la mention très apparente «Par avion de», par ex. «Par avion de Strasbourg à Varsovie», de Strasbourg à Bucarest, etc.

En ce qui concerne les heures de départ de Suisse des envois de la poste aérienne, ainsi que de leur arrivée à destination, le tableau des correspondances des paquebots-poste et de la poste aérienne paraissant tous les mois, donne tous les renseignements nécessaires.

Les envois de la poste aérienne sont distribués au lieu de destination par la voie ordinaire. Si la remise par exprès est demandée, il y a lieu d'apporter la mention «par exprès» sur l'envoi. Dans ce cas, outre l'affranchissement ordinaire et la surtaxe aérienne, le montant du droit d'express doit aussi être couvert en timbres-poste sur l'envoi.

Afin de rendre les envois de la poste aérienne plus facilement reconnaissables, la surtaxe aérienne doit être couverte sur l'envoi, par l'expéditeur, au moyen de timbres de poste aérienne spéciaux. A partir du 1^{er} mars 1923, ces timbres, dont les vignettes rappellent le but auquel ils sont destinés, sont en vente dans tous les offices de poste.

Les timbres de poste aérienne suisses utilisés précédemment (insigne des aviateurs en couleur rouge) de 30 et 50 cts. ne sont dorénavant plus valables.

Dans des cas particulièrement urgents, ou l'expéditeur n'a pas de timbres de la poste aérienne à sa disposition, la surtaxe aérienne peut aussi être couverte avec des timbres-poste ordinaires.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Février 1923

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Février
Bienne	—	1,560	9,188	10,748
La Chaux-de-Fonds	826	52,877	518	53,221
Delémont	—	1,272	4,836	6,108
Fleurier	—	245	5,259	5,504
Genève	296	5,154	14,942	20,292
Granges (Soleure)	—	109	15,471	15,580
Le Locle	—	5,105	2,297	7,402
Neuchâtel	—	433	4,497	4,930
Le Noirmont	—	574	9,538	10,112
Porrentruy	—	—	4,270	4,270
St-Imier	—	3,033	3,858	6,891
Schaffhouse	2	794	726	1,522
Tramelan	—	476	8,998	9,474
Total	624	71,132 ¹⁾	84,293	156,049
Février 1922	382	36,940	51,941	89,263

¹⁾ Dont 9,762 boîtes or à bas titres contre-marquées.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 2. März an) — Cours de réduction à partir du 2 mars¹⁾

Belgique fr. 28.75; Dänemark Fr. 104.25; Deutschland Fr. —.02¹⁾; Italie fr. 25.75; Oesterreich fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25. —.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 8. Neue Beitritte. — 25. II. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aarburg: Vb. 631 Spahn, Hans, Pfarrer. Algje: II. 2522 Voutaz, André, vins. Amriswil: VIIIc. 777 Klippel, H. & E. — VIIIc. 720 Schneider, A., Alpwärker. — VIIIc. 781 Wühlholz, R., Dr. med. Au (Thg.): VIIIc. 776 Landw. Genossenschaft. Aznos: IX. 3021 Dinner, W., Lehrer. Baden: VI. 1951 Gchsportssektion. Balsbühl Vb. 634 Antidienst Mümliswil-Balsbühl. Basel: V. 6414 A.-G. für Montan-Produkte. — V. 5434 Kaller, Jakob, Schmihaus. — V. 5032 Kübler-Danzelsen, J. — V. 5808 Lanz, Walter, Bachletenstrasse 28. — V. 6278 Sarasin, Rudolf, junior. — V. 4380 Textilwerke A.-G. — V. 3568 Turnverein Gundeldingen, Damenkreis. Bellinzona: XI. 317 Società funziariat postali graduati, sezione Ticino. Bern: III. 4601 Baschlin, Hans, Oberlehrer. — III. 4627 v. Erlach-Zeierleber. — III. 4625 Freigeistliche Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Bern. — III. 3291 Hellmann, Nils, Kaufmann. — III. 4624 Hodler, Armin, Fürsprecher, Bulgarischer Generalkonsul. — III. 3633 Ruyffel-Boss, Hans. — III. 3581 Seehofler, W., Advokaturbureau. — III. 3483 Vereinigung absteuener Pfarrer der Schweiz, Bümpliz. — III. 4626 Weber, Omar, Dr., Gym.-Lehrer. — III. 1201 Wöhrlich, H., Swiss Mercantile. Biel: IVa. 1094 L'Amicale de l'Union instrumentale. — IVa. 1408 Block & Heard. — IVa. 1229 Mathys, Otto, mercerie-passementerie. — IVa. 1004 Ornithologische Gesellschaft von Biel & Umgebung. Hinwil: V. 6468 Calame, R. Birsfelden: V. 6462 Minder, E. & Sohn. Castagnola: XIa. 845 Cassa assicurazione bestiami bovino del comuni di Castagnola-Vignanello-Gandria. Chardonne: IIb. 187 Dabrot, Paul. Gèneve-Bourg: I. 1315 Colonies de vacances, Chêne-Bourg-Thônex. Chur: X. 1235 Schällbaum, Heb., Metzgerei. Davos-Platz: X. 1038 Gfeller, Fr., Fleischhaller, Ebnat-Kappel: IX. 2896 Brunner, Emil, Schuhwaren. Flams-Grossberg: X. 1246 Kasseramt der Primarschulgemeinde. Frauenfeld: VIIIc. 772 Koeh, Ernst, Uhrmacher. — VIIIc. 769 Pro Juventute. — VIIIc. 774 Kaegi, J. H., Schreibmaschinen und Zubehör. Erlburg: IIa. 56 Caisse-malade chrétienne sociale. — IIa. 553 «Divus Thomas», Administration, Villa St. Hyacinth. Genève: I. 1662 Ador, Aug., fournitures pour arts graphiques. — I. 1840 Adler, Henri, spé. pour équipements élect. pour autos. — I. 776 Chevalley, Emile, combustibles. — I. 2229 Cianna, A., librairie. — I. 2208 Moppert, Gustave G., Dr. — I. 2061 Thibaud, R. E., et Kuhn, Th., outils cu gros. — I. 2590 Werner, Janic, agente générale pour la Suisse des «Extincteurs Stell». Glarus: IXa. 577 Schlosstermeister-Verband des Kantons Glarus. Hertsau: IX. 2689 Frischknecht, Hans, Autotransport und Fuhrhalterei. Hinwil: VIII. 9752 Rüegg, S., Hermann, Erben, Manufakturwaren. Lausanne: II. 2532 Gisser & Banderet, Imprimerie. — II. 2529 Mercet, Henri, nég. — II. 2525 Michand, P., & Cle. «All Sports». — II. 2528 Photo-Club. — II. 2531 Union des voyageurs de commerce Suisse romande, section de Lausanne. Le Locle: IVb. 753 Football-Club. Lugano: XIa. 841 Giornale dei forestieri. Luzern: VII. 2513 Blösch, Fr. A., Mech. Schreiner. — VII. 2519 Brunström, S. — VII. 2079 Herzog, Alois, Spenglermeister. — VII. 2511 Koller, Jos., Mech. Werkstätte. — VII. 2516 Semt's Tabakfabrik, Depot: P. Ullmann. — VII. 2522 Steinegger, Franz. — VII. 2504 Stuckl-Widmer, Gottfried, Versandgeschäft. Matzingen: VIIIc. 779 Landw. Genossenschaft Matzingen, Stettfurt, Häuslenen. Mörskwil: IX. 3366 Kuhn, J. C., Ingenieur. Montreux: IIb. 502 Association pour le suffrage féminin, section de Montreux. Morges: II. 2537 Deutsches evangelisches Pfarramt. Möders: IV. 1138 Association nationale d'éducation physique. — IV. 1138 Schweizerischer Landesverband für Leibeshöbungen. — IV. 1136 Bobillier, Fritz, fabrique de vis. Münchenwilen: VIIIc. 771 Schweiz. Verband evang. Arbeiter und Angestellter, Sektion Münchenwilen und Umgebung. Neuchâtel: IV. 1139 Union suisse des sociétés de gymnastique d'hommes (Comité directeur). — IV. 1139 Verband Schweiz. Männerturnvereine (Vorort).

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Saut adaptation aux fluctuations.

Ohrlugen b. Winterthur: VIIIb. 983 Wiesendanger, vorm. Mebold & Wiesendanger.
Öfen: Vb. 635 Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, Depot Otten. Pletzerfen: Iva. 1406 Elektrizitätsverwaltung. **Folleggio:** XI. 131 Cassa per ammalati. **Rorbas:** VIII. 9740 Gemeindeverwaltung und Steuerbezirksamt.
Münchs: VIII. 9760 Elektrizitätswerk, Verwaltung. St. Auhin (Neuch.): IV. 1140 de Ridder, Cyrille, représentations commerciales. St. Gallen: IX. 2902 Heide & Co., Hausschuh-Industrie. — IX. 3124 Neutraler Verband eidg. Postangestellter, Sektion (N. V. E. P.). Schmitzen (Graub.): X. 1249 Brasser, Peter. **Schönbach:** III. 4615 Niederhäuser, Gebr., Handelsmühle und Bäckerei. Sleben: VIII. 9720 Transportunternehmung Wägital. Söts: VIII. 3895 Itchner, Robert, Weinhandlung. **Steinberg:** VII. 2514 Kath. Pfarramt. Thalwil: VIII. 9728 Rossi, Gebr., Baugeschäft. **Thun:** III. 1818 Kupferschmid, Fritz, Beamter. S. B. B. Trüblich: IX. 1188 Gensch, E., Dr. Viganello: XIa. 843. Cassa malattè del comune di Viganello, Wald (Zeh.): VIII. 9777 Aeschlimann, Gottfr., Küferel und Weinhandlung. — VIII. 9746 Moser, Alfred, Toehn. **Artikol.** Waldenburg: V. 6467 Hess, P., Bezirkslehrer. Weintelden: VIIIe. 778 Stelner, F., Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhalterei. **Wiggiswil:** III. 4318 Bern. Lehrerverein, Sektion Fraubrunnen. **Wila:** VIIIb. 980 Hoffnungsbund des IV. Kreises Zürich-Zug. **Winterthur:** VIIIb. 984 Motorfahrer-Club Winterthur. — VIIIb. 985 Naunheim, A., Depotverwalter von Tabaksen Zürich in Wülflingen. — VIIIb. 938 Verband deutscher Kriegsbeschädigter und Hinterbliebener, Ortsgruppe. **Zofingen:** Vb. 632 Hanger, Josephine, Corsetière. — Vb. 633.

Lentwyler, Franz, Vertretungen. Zürich: VIII. 9789 Adrion-Meier, W., Tapezierer und Dekorateur. — VIII. 9737 Angst, H., Haldenbachstr. 33. — VIII. 9773 Berkowitsch, S., Edelmetalle, Uhren und Bijouterie. — VIII. 9751 Bieher, J., Dr. med. — VIII. 9757 Comité de la Journée Davel. — VIII. 9733 Europ. Zentralstelle für kirchl. Hilfsaktionen. — VIII. 9732 Gasser, G., Biskuits und Konfiserie. — VIII. 9722 Genossenschaft Cerea. — VIII. 9785 Itea, Fritz, jun., Garne und Zwirne. — VIII. 9771 Itea, Hans, Automobil-fuhrmitteln. — VIII. 9758 Jacobsohn-Jäger, Herm., Agentur und Kommission. — VIII. 9754 Kaufmann, H., Verlagsbuchhandlung. — VIII. 9719 Laubi, J., Holz und Kohlen. — VIII. 9782 Ledergerber, Modes en gros. — VIII. 2580 Lutzmann, Fritz, Automobile. — VIII. 9787 Mayer-Mattes, M., & Söhne, Mech. Schreineri und Glaserei. — VIII. 9775 Partridge, James Edward, Vertreter. — VIII. 7085 Rohner, W., Vertretungen. — VIII. 9768 Sallards, Francesco, Weine, Gemüse, Süßfrüchte. — VIII. 9749 Stammle-Karl, K., Buchbinderei. — VIII. 9755 Verband schweiz. Spezialfabriken der Elektrotechnik, Aktion. — VIII. 9765 Zahnärztesgesellschaft des Kantons Zürich. — VIII. 9634 Zimmermann, X., Excelsior-Sortiment. **Aschaffenburg:** VIII. 9734 Allg. & Baumgärtel, Präz.-Messwerkzeugfabrik. **Hellbronn (Neckar):** V. 1983 Scheuer, Ludwig, Junior, Mech. Schuhfabrik. **Hildesheim:** III. 3063 Borgmeyer, Franz, Buchhandlung. **Kierspe-Bahnhot (Westf.):** VIII. 9704 Goseberg & Grashoff, Knoop- und Metallwarenfabrik. **London:** VIII. 9537 Buchl, J. H., Journalist, N. 7. **Wien:** VIII. 9695 Hortberger, Franz, Geblergasse 55, XVII.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerischer Spediteuren-Verband Sitz in Bern

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur

ordentlichen Generalversammlung

ein, welche **Mittwoch, den 21. März 1923, vorm. 11¼ Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock, in Bern** stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1922. 516
2. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
3. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
4. Bestimmung des Mitgliederbeitrages pro 1923.
5. Beratung und Beschlussfassung über etwaige rechtzeitig angekündete Anträge nach Massgabe von Art. 16 der Statuten.
6. Verschiedene Mitteilungen und Unvorhergesehenes.
7. Referat Dr. Dumont über die Revision des internationalen Abkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr von 1890.

Die Jahresrechnung abgeschlossen per 31. Dezember 1922, liegt in der Geschäftsstelle, für die Mitglieder ab 1. März 1923 zur Einsicht auf.
Bern, den 28. Februar 1923.

Der Geschäftsführer: **Dr. jur. Paul Dumont.** Der Präsident: **A. Werzinger.**

Gewerbebank Zürich (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 22. März 1923, abends 5 Uhr im Hotel Pfauen, I. Stock, Heimplatz, Zürich 7.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 499
2. Statutenrevision.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1922, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen: a) des Verwaltungsrates sowie des Präsidenten, b) der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. März an in unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf, ebenso ist von diesem Tage an der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Kasse erhältlich.

Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte können gegen Vorweisung der neuen Aktientitel die Stimmkarten bezogen werden. Am Tage der ersammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 2. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag den 24. März 1923, nachmittags 3 Uhr, Hotel Stern in Chur.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung. (272 Gh)
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Betriebsrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Umrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau des Unterzeichneten in Chur zur Einsicht der Aktionäre auf.
Chur, den 24. Februar 1923. *Nommes des Verwaltungsrates,*
Dr. P. Mettler.

Association Suisse des Maisons d'Expédition Siège à Berne

Messieurs nos membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
 pour le **mercredi, 21 mars 1923, à 11 ¼ h., au Bürgerhaus 1er étage, à Berne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 31 mars 1922. 517
2. Vérification et ratification du rapport annuel et approbation des comptes de l'année.
3. Election du comité et des vérificateurs des comptes.
4. Fixation de la cotisation pour 1923.
5. Délibération et décision sur des propositions éventuelles présentées conformément à l'art. 16 des statuts.
6. Communications diverses et imprévu.
7. Rapport du Dr. Dumont sur la révision de la convention internationale sur le transport de marchandises pour chemins de fer.

Les comptes arrêtés au 31 décembre 1922 peuvent être examinés par les membres au secrétariat dès le 1er mars.

Berne, le 28 février 1923.

Le secrétaire: **Dr. Paul Dumont.** Le président: **A. Werzinger.**

Schweizerische Volksfürsorge Volksversicherung auf Gegenseitigkeit

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur Teilnahme an der fünften ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag den 2. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr, in den Sitzungssaal des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), Thiersteinerallee 14 (II. Stock), in Basel, eingeladen.** (844 Q) 520

Der Verwaltungsrat hat die Tagesordnung folgendermassen festgesetzt:

1. Ernennung der Stimmzähler.
2. Protokoll der vierten ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 1922.
3. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 31. Dezember 1922.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1923 (drei Revisoren und zwei Ersatzmänner).
5. Allfälliges.

Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämienquittung über ihre Stimmberechtigung auszuweisen. Mitglieder, welche sich durch andere Mitglieder vertreten lassen, haben ihre Vertreter ausserdem mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen.

Basel, den 24. Februar 1923.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: **Dr. R. Kündig.**

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 72 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1922 **Fr. 30** per Aktie, abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer, mit 522 (859 Q)

Fr. 29.10 netto per Aktie

vom 3. März 1923 an spesenfrei bezogen werden in:

- Basel:** an unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube;
- Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank;
- Bern:** bei der Kantonalbank von Bern;
- Gené:** bei der Basler Handelsbank, Place de Fusterie 9—11;
- St. Gallen:** bei den Herren Wegelin & Co.;
- Zürich:** bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20.

Basel, den 2. März 1923.

Basler Handelsbank.

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf **Donnerstag den 15. März 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr** im „Casino“ in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1922; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 13. März 1923 abends an den Wertschiffenkasernen unserer Sitze Winterthur, St. Gallen, Zürich, Aarau und Lichtensteig, und den Niederlassungen: Basel, Baden, Flawil, Liestal, Rapperswil, Rorschach, Wil, Mohlen, La Chaux-de-Fonds, Fleurier, Genéve, Lausanne, Locarno, Lugano, Montreux, Vevey, sowie den Depositenkassen: Frauenfeld, Laufenburg, Aadorf, St. Fiden, Gossau, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zch.) und Couvet zu beziehen, wo die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 1. März 1923 bis zum Tage der Generalversammlung in unsern Bureaux in Zürich, Winterthur, St. Gallen und Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Winterthur und St. Gallen, den 20. Februar 1923.

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 17. März 1923, vormittags 11 1/4 Uhr, im Aktionärzimmer des Casinos Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. März 1923 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. März 1923 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 28. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

La Banque Populaire de la Broye, à Payerne

(agences à Avenches, Mézières, Moudon et Yverdon)

dénonce pour la conversion au meilleur taux du jour tous les certificats de dépôts pouvant être dénoncés pour être remboursés ou convertis en 1923 et dont l'intérêt actuel est supérieure à 4 1/2 % pour les certificats à 1 an, à 4 3/4 % pour les certificats à 2 ou 3 ans, à 5 % pour les certificats à 4 ou 5 ans.

Les porteurs de ces titres sont invités à les présenter à leurs échéances en encaissant les coupons d'intérêts. (21383 L) 526

Les demandes de remboursement devront parvenir à la direction dans les délais prévus et mentionnés sur les titres, sinon la présente offre de conversion sera considérée comme étant acceptée au taux en vigueur.

Payerne, le 14 février 1923.

La direction.

Peter-Cailler-Kohler, Chocolats Suisses S. A. Tour-de-Peilz

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, Broc, du 1^{er} avril 1905, de fr. 3,000,000

14^{me} tirage

Les 60 obligations n^{os} 8, 168, 180, 358, 486, 537, 563, 745, 752, 807, 966, 991, 1040, 1162, 1257, 1277, 1359, 1410, 1652, 1804, 1895, 1934, 1942, 2012, 2047, 2060, 2103, 2192, 2278, 2575, 2875, 2902, 3059, 3304, 3585, 3614, 3720, 3739, 3761, 3814, 3874, 3931, 4078, 4155, 4165, 4425, 4450, 4472, 4551, 4716, 5033, 5078, 5241, 5297, 5304, 5477, 5542, 5715, 5848, 5992, sont sorties au tirage du 1^{er} mars 1923 pour être remboursées au pair le 1^{er} mai 1923 aux caisses de: 523 (D 252 L)

Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève, Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne, Genève, Vevey, Fribourg, Union Financière de Genève, Genève, Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

L'obligation n^o 4415 remboursable dès le 1^{er} mai 1922 n'a pas encore été présentée au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

R. M. S. P. P. S. N. C.

Royal Mail Steam Packet Co.

Eligüterdienst aus der Schweiz nach Madeira, Brasilien und de La Plata-Staaten mit englischen Postdampfern.

Pacific Steam Navigation Co.

Eligüterdienst aus der Schweiz nach Habana, Panama, Callao, Valparaiso via Panama-Kanal. Für Frachtübernahmen wolle man sich wenden an die Fracht-Agenten für die Schweiz.

HANS IM OBERSTEG & CO, BASEL ZÜRICH - ST. GALLEN - CHIASSO

A louer à Lausanne, rue de Bourg beau magasin

grande superficie. Situation commerciale excellente. 527
Adresser offres sous J 10794 L Publicitas, Lausanne.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 12. März 1923, nachmittags 3 Uhr**, in unser **Gesellschaftsgebäude in Liestal**, zur Behandlung nachverzeichneter

GEGENSTÄNDE:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. März 1922.
2. Rechnung und Geschäftsbericht über das Jahr 1922. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern für das Geschäftsjahr 1923. 528 (57 Ls)

Die auf 31. Dezember 1922 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 5. März 1923 an in unserm Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 8. März 1923 hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.

Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 12 Lit. b der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 9. März 1923 bezogen werden.

Liestal, den 23. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Vischer.

Kapital-Gesuch

Schw. Fr. 100—150 Mille von erstklassiger Vertrauensfirma gegen gute Verzinsung. Vermittler verboten. Selbstgeber belieben sich zu wenden an Chiffre Lc 828 Q an Publicitas Basel. 507

Emprunt Ville de Vevey 3 1/2 % 1888

Remboursement de titres

Les 27 obligations dont suivent les numéros seront remboursées le 30 juin 1923, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences, dans le Canton de Vaud: (51108 V) 470

Numéros: 4, 22, 188, 196, 212, 217, 382, 390, 433, 463, 541, 564, 579, 583, 589, 605, 634, 663, 667, 702, 726, 730, 752, 757, 766, 788, 790.

Vevey, le 23 février 1923.

Secrétariat municipal.

Demande d'emprunt

La **Ville de Delémont** (municipalité et bourgeoise) a l'intention de contracter un emprunt de consolidation de 2 millions de francs à la garantie duquel est offert une première hypothèque sur un complexe de biens d'une estimation cadastrale de Fr. 3,227,000.

Adresser toutes demandes de renseignements et offres à Monsieur le **Maire de Delémont**. 453

Für 372

Banken

Bei Bedarf an rotum
Brief-Siegellack
in bester Qualität zu
günstigen Preisen
Verlangen Sie
Angebot von

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Algérie

Commerçant suisse, actuellement en Algérie, offre des services aux maisons susceptibles de traiter des affaires d'importation et d'exportation. Excellentes références. Ecrite sous chiffre D 1673X à Publicitas Genève

Sie sparen
Zeit, Geld und Aerger
bei Anwendung von Guyer's Zinstabellen, Guyer's Zinszahlen, Ausführ. Prospekte, und Sendungen durch: J. Guyer-Wegmann, Hedwägstr. 23, Zürich 7. 529

Bern
Samstag, 3. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 3 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 52

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzeln Nummer 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anschlag 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 52

Inhalt: Konkurse. — Naeblassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques
de fabrique et de commerce. — Mexique. — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 20.) (L. P. 231 et 232.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch gleich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le CCS également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions. Tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Biel (590)

Gemeinschuldnerin: Export A. G. in Liq., mit Sitz in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungsort im Amtshaus in Biel.
Eingabefrist: 3. April 1923.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (591)

Failli: Bürgy, Félix, fils de Joseph, de Cordast, épicerie, mercerie, à Omens.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 février 1923.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 8 mars 1923, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.
Délai pour les productions: 3 avril 1923.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (592)

Gemeinschuldner: Kehrli, Alfred, Johans sel., von Utzenstorf, Möbeldändler, in Solothurn.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Februar 1923.
Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 1. März 1923.
Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1923.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (620)

Gemeinschuldner: Ommerli, Hermann, mechanische Schreinerei, Schaffhausen.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 16. März 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (593)

Gemeinschuldner: Preisig & Co., Adolf, Elektrizitätswerk, Jonschwil.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1923.
Eingabefrist: Bis 23. März 1923.

Kt. Valais Konkursamt Brig in Naters (594)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft-Wohnungsfürsorge, in Brig.
Datum der Konkurseröffnung: 16./18. Januar 1923.

Erste Gläubigerversammlung: 10. März 1923, 11 Uhr, im Konkursbureau des Bezirkes Brig, in Naters.

Eingabefrist: 3. April 1923.
Die Inhaber der Pfandtitel auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (638)

Faillie: Société en nom collectif Spetzmann & Baroni, commerce de déchets, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1923.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 12 mars 1923, à 15 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel (Salle de Justice de Paix, 2^e étage).
Délai pour les productions: 3 avril 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (622)

Failli: Crétin, Paul-Marius, négociant en liqueurs, Chemin de l'Écu, Châtelaîne.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1923.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 12 mars 1923, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Tacomerie 7.
Délai pour les productions: 3 avril 1923.
Sommaton aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Vernier: parcelles 3048, 3050, 3393 et 3395 avec bâtiments nos 926, 927 et 1392, Chemin de l'Écu, Châtelaîne.

Kollokationsplan — Etat de collocation (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Baslerdorf (595)

Gemeinschuldner: Mühleder, Hans, Maschineningenieur, geb. 1886, von Zürich, wohnhaft gewesen Schwarzackerstrasse 374, Wallisellen, zurzeit in Brasilien.
Anfrage- und Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 14. März 1923.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (582)

Im Konkurs über Schaub, Jakob, von Grossandelfingen, Wirt zum «Adler», in Thalwil, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderter Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. März 1923 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (554)

Gemeinschuldnerin: Firma Schlosser-Herzig & Glauser, Schuhwaren, Marktgasse 53, Bern.
Anfechtungsfrist: 13. März 1923.

Ct. de Berne District de Courtelary (596)

Faillie: Wullimann et Co., Trämclan-Jessous.
L'état de collocation est déposé au bureau de l'office des faillites du district de et à Courtelary dès le 3 mars 1923. Le délai pour intenter action en opposition expire le 13 mars 1923.
Trämclan, le 26 février 1923.

L'administrateur de la faillite: Girod, notaire.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (623)

Gemeinschuldner: Lohrer, Adolf, Handelsgärtnerei, in Suhr.
Anfechtungsfrist: Bis 13. März 1923.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (597)

Gemeinschuldner: Hürter, Josef, Gerber, Wirt und Lederhandlung, in Felsenau-Leuggern.
Anfechtungsfrist: Bis 13. März 1923.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (617)

Faillita: S. A. Montana-Locarno. (Fall. n° 6, 1922.)
Data del deposito della graduatoria: 3 marzo 1923.
Termine per le contestazioni: Giorni dieci.
Seconda adunanza dei creditori: 30 marzo 1923, alle ore 3 pom., nell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Locarno.
N.B. Eventuali domande di cessione pretese, in base all'art. 260 l. fed. Esec. o Fall., dovranno essere presentate all'adunanza dei creditori, oppure nei 10 giorni successivi all'adunanza stessa.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (598/3)

Failli: Grünfeld, Maurice, fabricant d'horlogerie, né le 13 septembre 1886, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, Rue du Parc 110.
Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au mardi, 13 mars 1923, inclusivement.

Failli: Notz, Armand, fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds, actuellement à Pesoux.

L'état de collocation complémentaire du 8 janvier 1923, modifié à la suite d'admission ultérieure d'une créance est déposé à l'office susmentionné où il peut être consulté.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au mardi, 13 mars 1923, inclusivement.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (624/5)
Faillies:
Dame Jordanis, Julie-Augustine, commerce de soieries, Place Longemalle 13, à Genève.

Vélodrome de Genève S. A., en liquidation, à Plan les Ouates.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen. La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (600)
Gemeinschuldnerin: Ergo A. G., Lebensmittel- u. Möblierungsgeschäft, Stadthofstrasse, Luzern.
Datum der Konkursöffnung: 20. Januar 1923.
Datum der Einstellungsverfügung: 22. Februar 1923.
Einspruchsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (601)
Gemeinschuldner: Weiss, Karl, Kaufmann, Holbeinstrasse 58, Basel.
Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 20. Februar 1923.
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 26. Februar 1923 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 13. März 1923.

Ct. de Vaud *Président du Tribunal du district de Lausanne* (626)
Faillie: Dame Sage-Vernier, Alvin, auto-transports, Avenue d'Echallens 32 bis, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 31. janvier 1923.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 22 février 1923 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 13 mars 1923.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach* (602)
in Grenchen
Gemeinschuldnerin: Firma J. Knobel-Bärni, Metallwarenfabrik, in Grenchen.
Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiben.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (603)
Gemeinschuldnerin: Firma Gempeler & Cie., Zigarren, Kramgasse Nr. 25, Bern.
Datum des Schlusses: 16. Februar 1923.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Diessenhofen* (604)
Das Bezirksgericht Diessenhofen hat heute im Konkurs der Patent-sohlen- u. Schuhfabrik A. G., Diessenhofen, Schluss erkannt.
Romanshorn, den 27. Februar 1923. Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (627/8)
Failli: Chardon, Louis, représentant, Route de Chêne 10.
Date de la clôture: 27 février 1923.
Failli: Owen, Arthur, constructeur-mécanicien, Clos de la Fonderie, Carouge.
Date de la clôture: 1er mars 1923.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Grüningen* (335)
Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs des Zweifel, Jakob, Bäcker und Wirt, zum «Freihof», in Binzikon-Grüningen, werden Mittwoch, den 7. März 1923, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des J. Stroiff, in Binzikon, auf i. öffentliche Steigerung gebracht:

1. Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Wirtschaft, unter Nr. 374 für Frauen 22,500 asssekuriert.
 2. Ein Wohnhaus unter Nr. 373 für Fr. 8500 asssekuriert.
 3. Ein Schopf mit Keller unter Nr. 371 für Fr. 5500 asssekuriert.
 4. Eine Scheune mit Einfahrt unter Nr. 372 für Fr. 10,500 asssekuriert.
 5. Ca. 66 a Grundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten, zu Binzikon.
 6. Ca. 43 a Wiesen, genannt Wasserfallau.
 7. Ca. 1 ha Wiesen und Streuried, genannt Schoorenwiesen, Binziker Allmend und Birch.
 8. Ca. 1 ha 29 a Wiesen, genannt Nusseten.
 9. Eine Dorfgerechtigkeit zu Binzikon.
- Grenzen, Mietvertrag, Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen von heute an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Bei der Gant hat der Ersteigerer an die Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (605)
A la réquisition et par délégation de Me Adolphe Welté, huissier, à Huningue (Haut-Rhin), agissant en qualité de syndic de la faillite des biens de la Société Anonyme des «Usines Boides», à St-Louis (Alsace), et en vertu d'une ordonnance du tribunal de Bailliage de Huningue du 5 janvier 1922, il sera procédé le vendredi, 6 avril 1923, à 15 heures, au Café de la Place, à Tramelan-dessus, à la vente aux enchères publiques des immeubles suivants qui dépendent de la dite faillite, savoir:

Commune de Tramelan-dessus:

1er lot: Sect. A, n° p 697f, A la Gare, fabrique; assise: 2 a 70 m²; aissance: 4 a 86 m².

Estimation cadastrale: fr. 139,540.

2e lot: Sect. A, n° 697 g, A la Gare, habitation; assise: 1 a 46 m².

Estimation cadastrale: fr. 70,880.

3e lot: Sect. A, n° p 712, A la Gare, près: 69 m²; sect. A, n° p 712 b, A la Gare, remise; assise: 1 a 99 m².

Estimation cadastrale: fr. 5800.

Le cahier des charges et des conditions de vente sera déposé à l'office des faillites de Courtelary dès le 26 mars 1923.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (618)
Erste konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Zur Publikation vom 24. Februar 1923 betreffend erste konkursamtliche Liegenschaftssteigerung, Friedrich Buser's Erben, Davos-Platz, wird ergänzend mitgeteilt, dass solche am Samstag, den 24. März 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos stattfindet.

Kt. Graubünden *Konkursamt Untertasn* (619)

Die im Handelsamtsblatt Nr. 31 auf 6. März 1923 angezeigte Steigerung der Liegenschaften der Konkursmasse Felli, Franz, Schulz, wird auf begründetes Gesuch von Interessenten um 14 Tage hinausgeschoben und findet Mittwoch, den 21. März 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Central, in Schulz statt.

Anfrage der Steigerungsbedingungen: 10. März 1923.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (621)

I. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs der Metallwerke A.-G. Suhr gelangen die Liegenschaften am Montag, den 9. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Suhr, zu erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Interimsregister Suhr Nr. 176.

Kat. Plan Blatt 32, Parz. Nr. 866:

22,45 Aren Gebäudeplatz, Garten und Umgänge, an der Landstrasse, Schatzung: Fr. 5390; Fabrikgebäude Nr. 402, Schatzung: Fr. 80,600; Zinkschuppen Nr. 420, Schatzung: Fr. 3700; Magazin Nr. 316, Schatzung: Fr. 800.

Anmerkung. Zughör: Maschinen, Betriebsrichtungen, Werkzeuge gemäss besonderem Verzeichnis.

Interimsregister Suhr Nr. 442.

Kat. Plan Blatt 32 und 36; Parz. Nr. 1173:

47,72 Aren Mattland und Gebäudeplatz, Neumatten, Schatzung: Fr. 7120; Werkzeugmacherei Nr. 421, Schatzung: Fr. 11,500; Autogarage Nr. 424, Schatzung: Fr. 15,100; Schreinerwerkstätte Nr. 314, Schatzung: Fr. 3900.

Anmerkungen: Neumatigraben beteiligt an Parz. 1008; Lagerplatz beteiligt an Parz. 1104.

Gesamtsschatzung: Fr. 128,110.

Konkursamtliche Schatzung nkl. Zughör: Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen können vom 30. März 1923 an beim obgenannten Konkursamt eingesehen werden.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben* (629)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Fahrhabe. (Maschinen-) Steigerung.

Für Rechnung der Konkursmasse A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerk, in Emmishofen, werden Mittwoch, den 7. März 1923, nachmittags 2 Uhr an, in Emmishofen, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Aktorollschrank, 1 Doppelpult mit Aufsatz, 3 Tische, 1 Schreibmaschine mit Tisch, 1 Vervielfältigungsmaschine (Roneo), 2 Kartoteken mit Kundenregister und andere Bureau-Utilensien. An Maschinen: 1 komplette Gewürzmühlanlage, 1 Elektromotor 9½ PS, 1 Abfüllmaschine, 1 Saxonia Reibmühle, 1 Kaffee- (Glocken-) Mühle, 1 Walzenmühle, 1 Schwingmaschine, 1 Mischmaschine, 1 Kugelfröster, diverse Transmissionen und Riemen.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (606)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Failli: Bourquin, César, successeur de Bachmann et Cie, scierie, de la Foule, au Locle.

Jour, heure et lieu de la vente: Lundi, 9 avril 1923, à 14 heures, à l'Hôtel des services judiciaires, au Locle.

Désignation des immeubles à vendre:

Cadastre du Locle.

1er lot:

Article 3185, pl. fos. 45, 46, n°s 174 à 177, 181, 182, 51, A la Foule, bâtiments, dépendances, près de 10,051 mètres carrés.

Les bâtiments compris dans l'article ci-dessus, à l'usage d'habitation (villa), garage, grange et écurie, sont assurés contre l'incendie pour francs 285,000. Estimation officielle: fr. 170,000.

2e lot:

1. Article 3125, pl. fo. 46, n°s 52 à 54, A la Foule, bâtiments, dépendances, de 2742 mètres carrés.

L'article ci-dessus comprend un bâtiment à l'usage de scierie, couvert et bureaux; il est assuré contre l'incendie pour fr. 66,000.

2. Article 2826, pl. fo. 45, n° 141, A la Foule, place de 300 mètres carrés. Estimation officielle: fr. 69,725.

Accessoires immobiliers: Sont compris dans la vente les accessoires immobiliers ci-après: scies multiples, scies circulaires, scie pendule, moteurs électriques, machines à affûter, transmissions, courroies, voie Decauville et vagonnets, ainsi que l'outillage complet destiné à l'équipement de la scierie, dont le détail peut être consulté à l'office. Estimation officielle: fr. 27,835.

3e lot:

Article 3235, pl. fo. 45, n°s 17, 99, 100, 137, 180, A la Foule, bâtiments, près, dépendances de 2307 mètres carrés.

Cet article comprend 2 bâtiments à l'usage d'habitation, caisserie et remise assurés contre l'incendie pour fr. 23,000. En outre, un couvert-abri sis sur cet article fait partie de la vente. Estimation officielle: fr. 26,600.

Accessoires immobiliers: Sont compris dans la vente, les accessoires immobiliers suivants: 2 machines à clouer, 3 scies circulaires et à ruban, 1 raboteuse, 1 moteur électrique, 1 ponceuse, 1 perceuse, 1 imprimouse, 1 ventilateur, transmissions, courroies et d'autres objets dont le détail peut être consulté à l'office. Estimation officielle: fr. 8150.

Les lots n°s 2 et 3 seront exposés en vente séparément, puis en bloc.

4e lot:

Article 1987, pl. fo. 60, n°s 214, 215, Chemin des Etangs, bâtiment, dépendances de 506 mètres carrés.

Cet article comprend un bâtiment à l'usage d'habitation, grange et écurie, assuré contre l'incendie pour fr. 15,600. Estimation officielle: fr. 16,000.

5^e lot:
Forêts de la Rançonnière-Dessus.
Art. 3188, pl. fo. 146, n° 59, A la Rançonnière-Dessus, bois de 56,666 m².
Art. 1533, pl. fo. 146, n° 56, A la Rançonnière-Dessus, bois de 7877 m².
Art. 1912, pl. fo. 146, n° 42, 43, A la Rançonnière-Dessus, pré et bois de 13,197 m².
Art. 1913, pl. fo. 146, n° 41, A la Rançonnière-Dessus, pré de 613 m².
Estimation officielle: fr. 28,000.

6^e lot:
Art. 195, pl. fo. 147, n° 3, Sur les Monts, pâturage et bois de 19,950 m².
Art. 3204, pl. fo. 147, n° 35, Sur les Monts, bois de 80,175 m². Estimation officielle: fr. 37,000.

7^e lot:
Article 3093, pl. fo. 66, n° 25, Aux Replattes, bois de 23,310 m². Estimation officielle: fr. 10,000.

Cadastré de la Chauv-du-Milieu.
8^e lot:
Article 470, pl. fo. 56, n° 17, Au Quartier, pâturage et bois de 48,010 m². Copropriété pour 1/3 à l'article 180, pl. fo. 18, n° 18, au Quartier, charrière de 510 mètres carrés. Estimation officielle: fr. 10,000.
Cadastré du Corneux-Péquignot.

9^e lot:
Droit à la recue perpétuelle de l'article 451, pl. fo. 31, n° 1, Aux Portes des Chauv, bois de 22,300 mètres carrés. Estimation officielle: fr. 5000.
Cadastré des Brônets.

10^e lot:
Article 607, pl. fos. 11 et 12, n° 1 et 13, Bois chez Sagne, Sous le Bois chez Sagne, pré et bois de 21,167 m². Estimation officielle: fr. 5000.
Pour plus de détails, on se réfère au Registre foncier, dont un extrait reste déposé à l'office susmentionné à disposition des intéressés.

Les titulaires de servitudes qui, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, ont pris naissance sans inscription au Registre foncier et qui n'ont pas encore été inscrites, sont sommés de produire leurs droits à l'office susmentionné dans les vingt jours de la présente publication, avec pièces à l'appui.
Sommission est faite aux créanciers hypothécaires et autres intéressés de produire à l'office, dans le même délai, leurs droits sur les immeubles, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais.

Ceux d'entre eux, dont le droit prime, d'après l'état des charges, un autre droit réel, servitude, charge foncière, droit de préemption, etc., sont informés qu'ils peuvent exiger la double mise à prix prévue par l'article 141 al. 3, L. P., s'ils en font la demande par écrit à l'office, dans les dix jours, faute de quoi, ils seront censés renoncer à ce droit.
Les conditions de la vente seront déposées au bureau de l'office des faillites du Locle, à disposition des intéressés, dix jours avant celui de l'enchère.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (568¹)
Schuldner: Pomerantz, H., Pelz- und Rauchwaren, Stockerstrasse Nr. 62, Zürich 2.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich III. Abteilung: 23. Februar 1923.
Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 40, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis zum 17. März 1923 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. April 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Strohhof, Peterstrasse, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne District de Courtelary (630)
Débitrice: Dame Elisa née Wyler, épouse d'Arnold Burkhard, ménagère, à Tramelan.
Date du jugement accordant le sursis: 14 février 1923.
Commissaire au sursis: H. Blanc, préposé, à Courtelary.
Délai pour les productions: 16 mars 1923.
Assemblée des créanciers: Vendredi, 6 avril 1923, à 13½ heures, à l'Hôtel de la Gare, à Tramelan.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 26 mars 1923 au bureau de l'office des faillites à Courtelary.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (639)
Schuldner: Wolf alié Mathys, Abraham, Wirt zum Sterneu, in Wilderswil und Schöllli Unspunnen.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken: 28. Februar 1923.
Sachwalter: R. Schueider, Notar, Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. April 1923 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Verwaltungs- und Notariatsbureau Schneider, in Interlaken.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine (607) à Fribourg
Débiteur: Rolle, Joseph, fils de Julien, fabrique de caisses, de et à Vuisternens en Ogoz.

Date de Poetroi du sursis: 23 février 1923.
Commissaire: Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.
Délai pour les productions: 24 mars 1923.
Examen des pièces: Dès le 29 mars 1923.
Assemblée des créanciers: Lundi, 9 avril 1923, à 2 heures, salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.

Kt. Solothurn Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern (608)
Schuldner: Gast Frères, Aara Watch Co., Horlogerie, Kollektivgesellschaft, in Greuchen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Februar 1923.
Eingabefrist: Bis und mit 25. März 1923.
Sachwalter: W. Obrecht, Notar, in Solothurn.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Löwen», in Greuchen.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. März 1923 an im Bureau des Sachwalters (Kronenplatz Nr. 67, in Solothurn).

Kt. Aargau Bezirksgericht Lenzburg (616)
Schuldner: Berger, Max, Tapezierer, in Tennwil-Meisterschwanden.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Lenzburg: 22. Februar 1923.
Sachwalter: Julius Suter, Gerichtssubstitut, in Lenzburg.
Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1923 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Krone, in Lenzburg.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Kreuzlingen (609)
Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen ist dem Riehn, Max, Metallgiesserei, Emmishofen, eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von zwei Monaten, von der Publikation an gerechnet, bewilligt und als Sachwalter Friedensrichter Frauenfelder, Tägerwilten, bestellt worden.
Romanshorn, den 28. Februar 1923. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (631)
Débitrice: Signora Neff-Fuchs, C. Brandolina, merletti, ricami e biancheria, in Lugano.
Data del decreto di moratoria: 26 febbraio 1923.
Commissario per il concordato: Rob. van Aken, avvocato, Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: 26 marzo 1923.
Assemblea dei creditori: Martedì, 10 aprile 1923, alle ore 3 pom., nello Studio degli avvocati Bertoni & van Aken, in Lugano.
Termine per prendere conoscenza degli atti: 31 marzo 1923, allo Studio degli avvocati Bertoni & van Aken, Lugano.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295. al. 4.)

Ct. de Genève District de Genève (632)
Par jugement du 27 février 1923, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 9 janvier 1923, à Kirsch, Emile, négociant, 66, Rue du Rhône, à Genève.
L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi, 27 avril 1923, à 10 heures, et aura lieu à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.
Le commissaire au sursis: F. Lecointre.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 394 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (633)
Schuldnerin: Firma Thoenen & Co., früher Tödisstrasse 7, in Zürich 2, jetzt Kanzeistrasse 126, in Zürich 4.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 23. März 1923, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Bern Richteramt Büren (610)
Nachlassschuldner: Schmid, Ernst, Zimmermeister, in Diessbach b. B.
Verhandlungstermin: Freitag, den 9. März 1923, vormittags 9½ Uhr, vor Richteramt Büren, im Anthause Jaselbst.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (634)
Schuldner: Fischlin, Dominik, oberer Rossbüel, Steinerberg.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 10. März 1923, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz, im Rathaus in Schwyz.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes (611)
Schuldner: Eheleute Probst-Schellor, Hans und Emma, Hotel Bahnhof, Weesau.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 7. März 1923, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal (Regierungsgebäude), St. Gallen.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (635/6)
Débiteurs:
Pourroy, James-René, négociant en soieries, Rue du Port 3.
Vollet, Henri, imprimeur, Rue du Stand 17.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 7 mars 1923, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (612)
Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 24. Januar 1923 die von
1. Firma Max Lincke Söhne, Ingenieurbureau, gesundheitstechnische Anlagen, landwirtschaftliche Spezialapparate, Klausstrasse 19, Zürich 8;
2. Lincke Max, Kaufmann, Klausstrasse 19, Zürich 8;
3. Lincke Otto, Ingenieur, Nügelistrasse 8, Oerlikon;
ihren Gläubigern proponierten Nachlassverträge auf der Basis von 10 %, zahlbar binnen 10 Tagen nach der Publikation der Genehmigung der Nachlassverträge, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Niedersimmenthal in Wimmis (613) als erstinstanzlicher Nachlassrichter
Nachlassschuldner: Hostettler-Hanni, Emil, Eisenwarenhandlung, Spiez.
Datum der Bestätigung: 16. Februar 1923. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Land (614)

Schuldnerin: Firma J. O. S. Lauber & Cie., Wäselefabrikation, Ebikon. Datum der Bestätigung: 15. Februar 1923.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (615)

Der von Biland, Hermann, Konfektionshaus, in Mellingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag zu 25 %, wogegen 5 % sofort nach gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages, 10 % einen Monat später und 10 % in einem weiteren Monat zahlbar sind, ist am 7. November 1922 bestätigt worden.

Auf die Beschwerde eines Gläubigers wurde durch Urteil des Obergerichts vom 2. Februar 1923 nicht eingetreten; das untergerichtliche Urteil ist somit rechtskräftig.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (637)

Débiteurs: Bondanini et Cie, négociants, Cours de Rive 11, Genève. Date du jugement: 27 février 1923.

Me Eugène Trotter, mandataire commercial du Crédit Suisse, à Genève, a été désigné pour surveiller la fidèle exécution des clauses du concordat.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedenes — Divers (581)

Den Obligationären des 4/2 % Anleihe der Firma Spillmann & Siekert, Hôtel du Lac, in Luzern, von Fr. 800,000, vom 10. Juli 1908, wird hiernach zum Kenntnis gebracht, dass das Unterpand Hôtel du Lac mit Zinsgehör am 22. März 1923 (nicht 19. April, wie in Nummer 49 vom 28. Februar publiziert), nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, am Kornmarkt, in Luzern, an öffentliche Steigerung gelangt. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf und sind Einsprachen bis 6. März 1923 bei der Aufsichtsbehörde geltend zu machen. Luzern, den 26. Februar 1923. Das Konkursamt Luzern.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Aarwangen**

Konstruktionswerkstätte. — 1923. 1. März. Robert Steiger, von Lichtensteig (St. Gallen), Ingenieur, in Zürich, und Albert Huber, von Zürich, Mechaniker, in Herrliberg, haben unter der Firma Steiger & Cie., Konstruktionswerkstätte, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 27. Februar 1923 ihren Anfang genommen hat. Eisenkonstruktion, allgemeiner Maschinenbau und Reparaturen aller Art, sowie Bausehlosserei.

Bureau Bern

28. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft «Waldheim», alkoholfreies Restaurant Ostermündigenberg, mit Sitz in Bolligen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1492 und dortige Verweisung), sind folgende Mitglieder ausgeschieden: Ulrich Nef als Präsident, G. Blaser als Sekretär, Paul Fell als Kassier, Josef Wettstein als Beisitzer und Karl Abersold als Vizepräsident. An Stelle derselben wurden an der Generalversammlung vom 7. Januar 1923 gewählt: als Präsident: Paul Fell, von Pleujouse (Ajoie), Lehrer, in Ostermündigen, bisher Kassier; als Vizepräsident: Alfred Hännli, von König, Mechaniker, in Bern; als Sekretär: Edwin Fischer, von Zimmerwald, Lehrer, in Ostermündigen; als Kassier: Paul Jenzer, von Huttwil, Beamter der S. B. B., in Bern; als Beisitzerin: Fr. Lina Willen, von Adolboden, Schneiderin, in Ostermündigen. Die an Ulrich Nef, G. Blaser und Karl Abersold erteilten Unterschriften sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

28. Februar. Die Firma A. Frankensteiner-Meyer, Textil- & Möbelindustrie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487 und dortige Verweisung), ist infolge gänzlicher Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Tuch- und Massgeschäft. — 28. Februar. Inhaber der Firma Emilie Leichter, in Bern, ist Frau Emilie Leichter geb. Levy, von und in Bern. Tuch- und Massgeschäft, Schwanengasse 4.

Import, Export usw. — 1. März. Die Firma G. Beck, Import und Export und Generalvertretung der The Rotterdam Fruit & Producebrokers Ltd., in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau de Courtlary

Epicierie, mercerie, outils, etc. — 27 février. La raison A. Rossel-Robert-Tissot, épicerie, mercerie, outils, fournitures d'horlogerie et ferronnerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 3 mai 1897, n° 124, page 510), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Interlaken

28. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Allgemeine Krankenkasse für die Kirchgemeinde Brienz, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1919, Seite 505, und Nr. 99 vom 15. April 1921, Seite 758), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Januar 1923 in der Besetzung des Vorstandes folgende Änderungen vorgenommen: Sekretär Hans Baumann ist zurückgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Ebenso scheidet als Beisitzer aus: Hans Blatter. Neu wurden gewählt: Als Sekretär Rudolf Linder, Schnitzler, von und in Brienz, und als Beisitzer Kaspar Flück, Schnitzler, von und in Hofstetten. Der neue Sekretär führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Kassier.

Kunstmöbelwerkstätte. — 28. Februar. Christen Michel, Vater, und seine Söhne Eduard und Hans Michel, alle von und wohnhaft in Ringgenberg, haben unter der Firma Christen Michel & Söhne, in Ringgenberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 beginnt. Kunstmöbelwerkstätte, in Ringgenberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Februar. Die Käsegenossenschaft Twären, mit Sitz in Twären, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, Seite 1541, und Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658/9), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Dezember 1922 an Stelle der ausgetretenen Fritz Wiedmer und Johann Fankhauser, deren Unterschriften erloschen sind, in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Alexander Beer, von Trub, Landwirt, im vordern Holz, und als Vizepräsident und Kassier: Christian Gerber, von Langnau, Landwirt, in

der hintern Twären, beides Gemeinde Trub. Präsident und Vizepräsident führen mit dem Sekretär Gottfried Scheidegger kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Massgeschäft, Reparaturen. — 28. Februar. Die Firma Gottfr. Jakob, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239), hat die Selbhandlung aufgegeben und verzogt fortan als Geschäftszweig: Massgeschäft und Reparaturen. Marktstrasse.

Bureau de Neuveville

Recapitulation. L'assemblée générale de la société anonyme Neuville S. A., à Neuveville, ayant révisé les statuts et augmenté le capital social à fr. 65,000, a eu lieu le 10 février 1923, et non en 1913, comme il a été publié par erreur dans la F. o. s. du c. du 22 février 1923, n° 44, page 374.

Bureau Nidau

28. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Aegerten-Studen, in Aegerten (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, Seite 1243), hat in der Hauptversammlung vom 24. September 1922 eine teilweise Statutenrevision beschlossen und die bisherige Firma abgeändert in Landwirtschaftliche Genossenschaft Aegerten und Umgebung; der Sitz dieser Gesellschaft ist nunmehr an jeweiligen Wohnorte des Genossenschaftspräsidenten, zurzeit in Schwadernau. Aus dem bisherigen Vorstände ausgeschieden sind: Friedrich Winkelmann, bisher Präsident; Gottfried Habegger, bisher Vizepräsident; Friedrich Wyss, bisher Sekretär, und Johann Tiefenbach, bisher Beisitzer. Dieselben sind ersetzt durch: Gottfried Gnägi, Landwirt, von und in Schwadernau, als Präsident; Fritz Lanz, von Eriswil, Landwirt, in Scheuren, als Vizepräsident; Hans Bangarter, von Wengi, Landwirt, in Schwadernau, als Sekretär; Gottfried Tiefenbach-Biedermann, Landwirt, von und in Studen, als Beisitzer.

Bureau Saanen

28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Josl und Lempen, Baugeschäft, Gstaad (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1302), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Christian Josl, Baugeschäft», in Gstaad (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 295).

26. Februar. Der Inhaber der Firma Christian von Grünigen, Baugeschäft und Architekturbureau, in Saanen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1923, Seite 410), erteilt Prokura an Arnold von Grünigen, von Saanen, Architekt, in Saanen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 26. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., mit Hauptsitz in Lichtensteig und Zweigniederlassungen in St. Gallen, Rapperswil, Rorschach, Wil und Flawil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 23. Februar 1916, Seite 288), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Ernst Stachelin, Fabrikant, von und in Wattwil, Präsident; Eduard Heberlein, Dr. chem., von und in Wattwil, Vizepräsident; Johann Nepomuk Baumgartner, Privatier, von Morschwil, in Wil; Theodor Hebling, Kaufmann, von und in Rapperswil; Carl Hintermeister, Kaufmann, von Elsau, in Rorschach; Arnold Mettler-Specker, Kaufmann, von und in St. Gallen; Georg Michel, alt Bankdirektor, von und in St. Gallen; Viktor Zoller, Direktor, von Au, in St. Gallen. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Hauptsitz in Lichtensteig und für alle Zweigniederlassungen und Agenturen der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. Der Vizepräsident Dr. chem. Eduard Heberlein, sowie die Verwaltungsratsmitglieder Georg Michel und Viktor Zoller führen die Kollektivunterschrift zu zweien für den Hauptsitz, für sämtliche Zweigniederlassungen und Agenturen. Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Emil Grob-Halter ist erloschen.

26. Februar. Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Lichtensteig, Zweigniederlassung Rorschach (S. H. A. B. Nr. 183 vom 19. Juli 1913, Seite 1335). Kollektivprokura ist erteilt an: Robert Schmidlin, Sparkassa-Kassier, von Schlierbach (Luzern), in Rapperswil.

28. Februar. Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Lichtensteig, Zweigniederlassung Rorschach (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 339). Die Kollektivprokura des Moritz Wömpener ist für die Filiale Rorschach erloschen.

26. Februar. Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Lichtensteig, Zweigniederlassung Wil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 339). Die Unterschrift des Direktors Jean Weber und die Kollektivprokura von Jakob Tschamper und Walter Gloor sind für die Filiale Wil erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an: Robert Leutenegger, Direktor, von Sirmach; Kollektivprokura an: Albert Baumberger, von Henau, und Johann Wetzel, von Kirchberg, alle in Wil.

26. Februar. Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Lichtensteig, Zweigniederlassung Flawil (S. H. A. B. Nr. 125 vom 29. Mai 1916, Seite 850). Die Unterschriften des Direktors Jean Weber und des Verwalters Robert Leutenegger, sowie die Kollektivprokura von Albert Baumberger sind für die Filiale Flawil erloschen. Kollektivunterschrift ist erteilt an: Walter Weber, Verwalter, von Oberuzwil; Kollektivprokura an: Walter Gloor, von Birwil, und Hans Pfändler, von Flawil, alle in Flawil.

Eidg. Amt für geistiges Eigenum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 58504. — 9. Februar 1923, 8 Uhr.

Johanna Schlup, Handel,
Zürich (Schweiz).

Zuschneideapparate für Damenwäsche und Damenoberkleider, für Herrenwäsche und Herrenoberkleider, sowie für gesamte Kindergarderobe.

„Rekord“

N° 53505. — 13 février 1923, 8 h.

Wichert, Inc., commerce,
Brooklyn-New York (E.-U. d'Amérique).

Souliers et pantoufles.



Nr. 53506. — 29. Januar 1923, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).

Gefärbte Seidengarne aller Art, sowie seidene Strumpfwaren.

SERPENTINA

Nr. 53507. — 9. Februar 1923, 8 Uhr.

V. Tommasini e Ci Società Anonima, Fabrikation und Handel,
Mendrisio (Schweiz).

Teigwaren und Teigwaren mit Fleischfüllung.



N° 53508. — 5 février 1923, 17 h.

Numa Jeannin, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Articles d'horlogerie, en particulier montres, pièces détachées, étuis et emballages.

Nr. 53509. — 9. Februar 1923, 18 Uhr.

Ed. Bader & Co., Fabrikation,
Gefterkinder (Schweiz).

Leder.



N° 53510. — 26 janvier 1923, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballages, articles de réclame.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15562).

N° 53511. — 26 janvier 1923, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballages, articles de réclame.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15563).

N° 53512. — 26 janvier 1923, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballages, articles de réclame.



N° 53513. — 27 janvier 1923, 8 h.

Eberhard et Co., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.

EVELYNE

(Transmission du n° 52823 de Victor Bahon, Lausanne).

N° 53514. — 27 janvier 1923, 8 h.

Joseph Hirt, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Confitures et autres produits alimentaires.



Nr. 53515. — 27. Januar 1923, 8 Uhr.

Elektrizitätswerk Lonza, Fabrikation und Handel,
Gampel (Schweiz).

Brennmaterialien, Leuchtstoffe, Spiritus, Hartspiritus, Benzin. Aus Brennstoffen hergestellte Körper, Kerzen, Zündwaren, Feuerwerkskörper, Zündhölzer, Nachtlichter, Dochte, Beleuchtungsapparate, Auto- und Fahrradlampen, Nachtlampen, Leuchter, Brenner, Rauchentensilien, Lötlampen, Siegelampfen, Zünder, Feuerzeuge, pyrophore Zündvorrichtungen, Heizungs-, Trocken- und Kochapparate und -Geräte, Thermoflaschen, Schnellkocher, Milchkocher,

Kaffee- und Teemaschinen, Haarbremapparate, Sportkochapparate, Toilettegeräthe, kosmetische Apparate, ärztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Haus- und Küchengeräte, Bureau- und Kontorgeräte, Lehrmittel, Sportgeräte, Christbaumschmuck, Reisegeräte, Metallwaren mit Ausnahme von Uhren, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke, Desinfektionsmittel, sowie Apparate zu deren Verwendung.



Nr. 53516. — 27. Januar 1923, 8 Uhr.

Standard Oil Company (Incorporated in New Jersey),
Fabrikation und Handel,

Bayonne (New Jersey, Ver. St. v. Amerika).

Vorzugweise zur Herstellung von Haut-Cremen verwendetes weisses Mineralöl.

Marcol

Nr. 53517. — 27. Januar 1923, 9 Uhr.

Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

BENZACYL

Nr. 53518. — 29. Januar 1923, 14 Uhr.

Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft,
Handel,

Langrüti b. Cham (Schweiz).

Konservenkäse.



Nr. 53519. — 29. Januar 1923, 18 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.

Cenomassa

Nr. 53520. — 31. Januar 1923, 8 Uhr.

Othmar Bissegger, Fabrikation und Handel,
Lengwil (Schweiz).

Nestleier für Geflügel, Mittel zur Bekämpfung von Ungezieler.

Millentod

Nr. 53521. — 31. Januar 1923, 8 Uhr.

Karl Graf, Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren aller Art, insbesondere Schuhwerk für Kinder.

Kinder Freund

Nr. 53522. — 31. janvier 1923, 8 h.

Cling-Surface Company, fabrication et commerce,
Buffalo (New-York, E.-U. d'Amérique).

Composition pour empêcher le glissement des courroies et cordes de transmission et pour les conserver.



Nr. 53523. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Niedergerlafingen (Schweiz).

Steinkohleneisen gewalzt oder geschmiedet.



Nr. 53524. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Niedergerlafingen (Schweiz).

Steinkohleneisen gewalzt oder geschmiedet.



Setzfehler-Berichtigung. — Rectification d'une faute de l'imprimerie.

Marque n° 53415. (F. o. s. du c. n° 42 du 20 février 1923). — La raison du déposant est A. Oulevay, Morges, et non «Oulevay».

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Mexique

(Rapport du Consulat de Suisse à Guadalajara.)

Commerce. La dépression économique, qui sévit au Mexique depuis plus de deux ans, semble entrer dans une phase aiguë; le commerce, l'industrie, l'agriculture sont plongés dans le plus complet marasme; l'argent est rare, les affaires languissent et deviennent de jour en jour plus risquées, et aucun indice, malheureusement, ne fait prévoir encore une amélioration prochaine.

Cette difficile situation a provoqué au mois de novembre dernier une crise financière des plus graves; plusieurs banques ne pouvant faire face au brusque retrait de fonds, de la part de leurs déposants, ont dû suspendre leurs paiements et se présenter en liquidation judiciaire; parmi elles on cite: la Banque Eulalio Roman de Mexico-City et Vera-Cruz; P. Milmo & Fils de Monterrey; Alberto Stein de Mexico-City, enfin et surtout La Banque Française du Mexique de Mexico-City, avec ses succursales de Guadalajara, Tampico, Vera-Cruz, Tuxpan, Torreon et Merida. La fermeture de cet important établissement de crédit a causé un véritable affolement dans toute la République et a eu une répercussion désastreuse dans les affaires. Si on n'a pas encore enregistré de très grosses faillites, de nombreuses maisons secondaires ont déposé leur bilan et il est à craindre que, dès que la Banque Française commencera à exiger le remboursement de son portefeuille, des entreprises qui jouissaient jusqu'ici d'une réputation de tout repos se trouveront dans une situation très précaire et peut-être obligées de se déclarer en faillite.

Comme conséquence de cet état de choses, l'inquiétude est générale; le crédit est presque nul, les banques ayant suspendu toute avance, et les capitaux ne circulant pas, le taux de l'intérêt a atteint un prix exorbitant: 1½, 2 % et même plus par mois contre hypothèque ou contre signatures de tout premier ordre.

Dans ces conditions, les recommandations faites aux exportateurs suisses dans le dernier rapport semestriel s'appliquent à plus forte raison aujourd'hui.

On a beaucoup parlé de l'accord conclu à New-York en juin dernier entre le ministre des Finances, M. A. de la Huerta, et un groupe de banquiers américains représentant les porteurs des Bons de la Dette Extérieure Mexicaine; on escomptait de cet accord qu'il ranimerait un peu les affaires, mais aucun changement notable n'est survenu dans la situation économique et financière du pays; comme on l'a déjà dit, le Mexique souffre d'une disette de capitaux et cette disette subsistera tant que les Etats-Unis d'Amérique n'auront pas reconnu le Gouvernement mexicain. En grandes lignes, les termes du pacte A. de la Huerta-Lamont sont les suivants: 1° A partir de 1923 et jusqu'en 1928, le Mexique reprend le service de sa dette extérieure dans la proportion de 60 %. 2° A partir de 1928, le Mexique s'engage à faire le service intégral de sa dette. 3° Les intérêts arriérés (environ 400 millions de piastres mexicaines) devront être payés en 40 annuités égales et sans intérêts.

Un premier versement de 30 millions doit avoir lieu en avril prochain. Dans de telles circonstances, il n'est pas étonnant que le chiffre des importations au Mexique ait notablement diminué comme on le verra par le tableau suivant:

	7 mois 1922	7 mois 1921
Achats du Mexique . . .	\$ U. S. 64,034,507	155,604,880
Ventes du Mexique . . .	79,569,444	75,307,411

*) Ce rapport a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, no 222 du 22 septembre 1922.

Ces chiffres ne s'appliquent qu'aux échanges entre les Etats-Unis et le Mexique pendant les sept premiers mois de 1921 et de 1922 et ont été fournis par l'administration américaine.

Le Bureau de douane de Guadalajara a reçu du 1^{er} janvier au 30 septembre 1922 24,789 colis-postaux internationaux d'une valeur déclarée de \$ mex. 1,065,809, sur lesquels il a été perçu \$ mex. 1,187,254 de droits. Les principales marchandises importées par cette voie ont été les suivantes: chaussures, peaux, médecines, articles de papeterie, vêtements, chapeaux de feutre, linge, soieries, bijoux. Le Bureau de douane de Guadalajara dessert les Etats de Jalisco, Colima, Nayarit, Guanajuato et Michoacan, mais la ville de Guadalajara a reçu à elle seule 70 % du total des colis arrivés.

D'après les statistiques locales, on compte dans l'Etat de Jalisco: 63 pharmacies, 36 magasins de chaussures, 18 magasins de merceries et quincailleries, 38 bijouteries et horlogeries, 8 agences d'automobiles, 13 chapelleries, 17 tlapalerias (drogueries, peintures, articles pour eordonniers), 46 papeteries et imprimeries.

L'agriculture souffre, elle aussi, de la situation générale; les récoltes ont été moyennes, mais les prix actuels ne permettent aux agriculteurs que de récupérer une partie de leurs frais. Les producteurs de sucre de canne ont formé dernièrement une ligue pour fixer un prix minimum raisonnable, couvrant leurs débours et leur laissant un léger bénéfice.

La nouvelle loi agraire (répartition de terres aux paysans indiens aux dépens des grandes propriétés) est entrée en vigueur et a reçu une exécution souvent trop arbitraire; cette question pèse lourdement sur l'agriculture et menace de la ruiner.

Industrie. L'industrie continue à se débattre au milieu de nombreuses difficultés: compression des salaires, bas rendement de l'ouvrier, mauvaise situation économique, dans tout le pays, cherté des capitaux, mévente, etc. En somme, situation mauvaise et stationnaire.

Une nouvelle industrie est, paraît-il, sur le point de se créer au Mexique, c'est celle de l'extraction sur place des couleurs des bois de teintures, dont il existe plusieurs variétés dans la zone côtière du Pacifique. Un premier essai, dit-on, a été couronné de succès et si cette industrie s'implante définitivement, ce sera une source de grande richesse pour plusieurs Etats côtiers où la flore tropicale abonde.

Mines. L'industrie minière n'est pas non plus dans une situation très brillante et se heurte dans son développement à mille obstacles tels que: la cherté et le rendement insuffisant de la main d'œuvre, manque de moyens de transports, imposition écrasante, prix élevé des fournitures (dynamite, fusées, acier pour forage, bois, câbles, machines), baisse des métaux sur les marchés étrangers.

Le Gouvernement mexicain, au lieu d'alléger le fardeau qui pèse sur l'industrie minière et qui menace de l'annuler, tend plutôt à l'augmenter en élevant sans cesse les impôts. On calcule que l'Etat perçoit environ 15 % de la valeur brute des métaux produits, et il est à craindre que si l'exportation des pétroles, qui est une source importante de revenu pour le Gouvernement, vient à décliner d'une façon sensible, le déficit sera reporté sur l'industrie minière.

Dans l'Etat de Sonora, depuis que le cuivre a bénéficié d'une légère hausse, les importantes mines de Cananea et de Nacozari ont repris le travail et le nombre des ouvriers employés est passé de 5000 à 30,000 environ, les mines de Boléo en Basse-Californie ont aussi augmenté leur production.

Selon les données d'une personne compétente en matière de mines, les permis d'exploitation concédés jusqu'en 1910 dans les divers Etats de ce district consulaire et les superficies qui couvriraient ces permis, se répartissaient comme suit:

Etats	Nombre de permis	Superficies ha
Colima	27	758,80
Jalisco	1479	13,489,35
Basse-Californie	693	5,653,58
Michoacan	558	12,999,01
Sinaloa	1535	13,639,70
Sonora	4002	74,818,03
Nayarit	362	4,635,56

Depuis la révolution, on estime que 70 % des permis sont échus et n'ont pas été renouvelés, bien que le Gouvernement ait offert toutes les facilités et tout le temps nécessaire pour le paiement des taxes arriérées. Seules les mines riches ont continué à être exploitées, tandis que les petites compagnies et les petits propriétaires ont été obligés d'abandonner leurs travaux en sacrifiant souvent les installations qu'ils avaient déjà faites.

Malgré les difficultés de l'heure présente, le Mexique reste le premier producteur d'argent du monde entier, comme le démontre le tableau suivant:

	kg	% de la prod. mondiale		kg	% de la prod. mondiale
Mexique	2,005,143	39,15	Pérou	223,165	4,36
Etats-Unis	1,671,095	32,63	Japon	155,515	3,04
Canada	404,479	7,9	Divers pays	661,612	12,92
				5,121,009	100

L'avenir immédiat de l'industrie minière au Mexique dépend surtout de l'état des marchés de New-York et de Londres; or, comme le métal argent tend plutôt à la baisse, les compagnies se tiennent sur l'expectative et n'exploitent que les filons exceptionnellement riches.

Le développement de cette industrie ne pourra reprendre que lorsque les prix des métaux se seront stabilisés et les frais d'exploitation normalisés.

Ci-après quelques prix actuels, comparés avec les prix en cours en décembre 1921 et juin 1922 (prix en dollars des Etats-Unis d'Amérique, cours de New York):

	Décembre 1921	Jun 1922	Décembre 1922
Argent	0.65	0.71 7/8	0.62 7/8 par once
Cuivre	0.13	0.13 1/4	0.14 1/8 par livre
Zinc	0.04.70	0.05.80	0.07.38
Plomb	0.05.20	0.05.75	0.07.35
Antimoine	0.04.55	0.05.25	0.06.50
Etain	0.32	0.30	0.37.50
Mercur.	52.—	55.—	74.— par 75 livres

Production de métaux précieux et industriels du Mexique pendant l'année 1922

Métaux	Production		Métaux		Production	
	kg	Piastres mex.	kg	Piastres mex.		
Or	21,190	28,253,388	Graphite	1,550,593	97,290	
Argent	2,005,143	102,387,666	Mercur.	34,665	110,379	
Plomb	95,988,030	21,066,066	Arsenic	231,135	80,612	
Cuivre	20,045,363	12,156,526	Antimoine	463,842	94,681	
Zinc	3,916,790	1,037,443				

Un autre facteur qui contribuerait à la prospérité non seulement minière, mais générale de ce pays, serait l'établissement de nombreuses voies de communications; à ce point de vue, il reste énormément à faire.

Actuellement le Chemin de fer du Sud-Pacifique qui doit relier Guadalajara à San-Francisco (Cal.) arrive jusqu'à Tepic, il reste encore environ 175 km à faire par un pays très accidenté (une trentaine de tunnels à percer et à peu près autant de ponts à jeter). L'achèvement de cette œuvre importante coûterait une vingtaine de millions de piastres et nécessiterait environ deux ans et demi de travail.

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat tagte am 2. März im Ständeratsaal in Bern zur Entgegennahme von Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1922, die er zur Weiterleitung an die Generalversammlung genehmigte.

Gleichzeitig hiess er die von Bankausschuss und Direktorium eingebrachten Anträge an die Generalversammlung gut, dass sich diese mit einer Verlängerung der infolge des Rückzuges der Fünffrankenstücke fremder Prägung im Jahre 1921 erlassenen gesetzlichen Massnahmen und über die Verwendung dieser Münzen als Notendeckung einverstanden erkläre und dass der Bankrat zum Abschlusse einer neuen bezüglichen Vereinbarung mit dem Bunde, gültig ab 1. Januar 1924, ermächtigt werde.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
(Übersweisungskurse vom 3. März an) — Cours de réduction de parts du 3 mars)

Belgique fr. 28 80; Dänemark Fr. 103.25; Deutschland Fr. — 02 1/2; Italie fr. 25.80; Oesterreich Fr. — 009; Grande-Bretagne fr. 25.—

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Paiements en Russie

Le

Comptoir d'Escompte de Genève

se charge de faire effectuer tous paiements en roubles, dollars américains et livres sterling par lettre ou télégramme à Moscou, Pétrograd ou dans les autres principales villes de Russie

Pour tous renseignements à ce sujet et pour toutes autres opérations en Russie, prière de s'adresser au 531 (20843 X)

Comptoir d'Escompte de Genève,

Genève, Bâle, Lausanne, Zurich, Fribourg, Neuchâtel, Vevey, Loysin

A. G. Kursaal Schänzli Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 17. März 1923, nachmittags 3 Uhr
auf dem Schänzli in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung;
2. Wahlen;
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 1921/22, Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat;
4. Mitteilungen über Eröffnung und Betrieb der Saison 1922/23;
5. Aktionärskarten. 534
6. Verschiedenes.

Als Legitimation zum Zutritt zur Generalversammlung gilt die den Mitgliedern mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. März 1923 an auf dem Bureau des Herrn Rudolf Steck, Sachwalter, Amthausgasse 14, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 5. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1922 est fixé à Fr. 30 par action. Il est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral 3 %, à la caisse de la société, à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 59. (5701 N) 440

Neuchâtel, le 22 février 1923:

La direction.

Triest-Yokohama-Kobe-Moji

Nächste Abfahrt des Dampfers „Nippon“ 12,295 Tonnen des Lloyd Triestino (821 Z)

ab Triest und Venedig Mitte März 1923. Anmeldungen für Passagen und Frachten bei der Reise- und Transportgesellschaft

„Schweiz-Italien A.-G.“
Sitz: Zürich, Bahnhofstrasse 80
Filialen: Basel, Genf, Lugano, Luzern, St. Gallen
Telegramm-Adresse: Suissitali.

Passageabteilung

Sammelwagen

Frachtabteilung

Schweizerisch - Egyptische Hotelgesellschaft in Luzern

5% bzw. 6% Anleihe l. Hypothek auf HOTEL SEMIRAMIS, CAIRO

Gemäss den an der Obligationären-Versammlung vom 31. März 1919 gefassten Beschlüssen wurden an der heute vorgenommenen 10. Auslosung nachfolgend verzeichnete 40 Partiale zur Rückzahlung à 107 1/2 % auf den 31. März 1923 gezogen:

Nrn.	2	19	22	61	84	125	152	176
	183	309	346	360	397	452	527	567
	583	624	627	652	653	685	690	701
	887	849	854	963	965	995	1003	1066
	1096	1098	1119	1222	1245	1265	1465	1490

Ferner gelangen die per 31. März 1918 ausgelosten, nach Amrag II konvertierten 2 Partiale

Nrn. 776 und 1455

am 31. März 1923 zum Nominalwert zur Rückzahlung.

Die per 31. März 1922 zur Rückzahlung verfallene Obligation Nr. 598 ist noch ausstehend. 508 (K 234 L)

Luzern, den 26. Februar 1923.

St. Gallische Hypothekarkasse in St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 7. März 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr im I. Stock des Kaufmännischen Vereinshauses Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Supplémenten für das Jahr 1923.
6. Revision der Statuten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Februar an in unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 6. März 1923 verabfolgt.

St. Gallen, den 16. Februar 1923.

Der Verwaltungsrat.

An die Aktionäre der Kochtettfabrik Sumiswald A. G.

General-Versammlung

Donnerstag, den 15. März 1923, 19 Uhr, in der Droguerie Nasse-Rüegsau

TRAKTANDEN: 1. Gründungsbericht und Decharge-Erteilung bezüglich der Rechnung. 2. Anträge des Verwaltungsrates über: a) Kapitalreduktion; b) Firmenänderung; c) Kontrollstelle und Sitz. 3. Unvorhergesehenes.

Kalchofen, den 1. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Hiermit kündigen wir alle höher als zu 4 1/2 % verzinsten und bis 31. März 1923 kündbaren Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf den nächstmöglichen Termin.

Die Erneuerung nehmen wir vor zu 4 1/2 % für Titel auf 4 oder 5 Jahre fest, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfall der gekündeten Titel vergüten. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Ausserdem sind wir bis auf weiteres Abgeber von 4 1/2 % Obligationen gegen bar, auf 4 oder 5 Jahre fest.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unsern Lasten. Basel, den 3. März 1923.

Die Direktion.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Wir künden hiermit alle zu 4 1/4 % bis 5 1/2 % verzinsten Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächstmöglichen Termin, nachher hört die Verzinsung auf. Die Obligationen können gegenwärtig noch für 3 Jahre zu 4 1/2 % konvertiert werden.

Schöffland, den 30. Dezember 1922.

Die Verwaltung.

Lugano Hotel Victoria au Lac

am Landungsplatz Paradiso. Neuester Komfort, wie Appartements mit Bad und Zimmer mit fließendem Wasser. Autohub am Bahnhof. Pension von Fr. 12 an. C. Janett-Tanner, Bes.

Glänzende Kapitalanlage

Hochrentables Unternehmen der Westschweiz in Vollbetrieb (Dividende 1922: 20%), sucht zur Betriebsvergrößerung 187 (Pc 1417 Y)

Fr. 100 - 150 Mille

eventuell auch in Teilbeträgen nicht unter Fr. 10,000. Ausführlicher Prospekt durch das

Rechts- & Finanzierungsbureau «FIDES», BERN
Schauplatzgasse 33

Sennrüfi

Degersheim Toggenburg 900 m u. M.

Besteingerichtete Sonnen-, Wasser- und Diätkuranstalt

Frühjahrskuren

Erfolgreiche Behandlung von Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- u. Zuckerkrankheiten, Rückständen von Grippe etc.

Medic. Prop.: F. Danzeisen-Grauer Dr. med. v. Segesser.

Für Grossindustrie und Handel

Routinierter Bankfachmann, bisher in leitender Stellung erster schweizerischer Grossbank

sucht Vertrauensstellung

in Grossindustrie oder Handel zur Besorgung des gesamten Finanzwesens. Prima Referenzen.

Offerten unter Chiffre Ce 802 Z sind zu richten an Publicitas Zürich.

Couvertfabrik A.-G. Emmishofen

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 24. März 1923, vormittags 9 Uhr, im Geschäftszimmer der Gesellschaft, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie der Berichte des Geschäftsführers und Verwaltungsrates. (770 G) 537
2. Beschluss über die Genehmigung der Bilanz (derselbe schliesst die Entlastung des Verwaltungsrates und Geschäftsführers in sich).
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für 1923.
4. Beratung und Beschlussfassung über etwaige rechtzeitig angekündigte Anträge der Aktionäre nach Massgabe des Statuts.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren sind ab heute im Geschäftsbureau zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Emmishofen, den 28. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. Peyer.

Etablissements A. Georgiades S. A., Genève

1, Place Fusterie

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, au siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève, le jeudi 15 mars, à quatorze heures précises, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur la situation sociale.
2. Proposition du conseil.
3. Votation sur ces propositions.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter munis de leurs titres ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Schnell und sicher addiert

die vollwert. schreibende Additions-Maschine

VICTOR

Preis nur 850 Fr.

Verlangen Sie unverbindl. Vorführung von den Vertretern

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Bureau - Angestellte

Fraülein, welches die franz. Sprache vollends beherrscht sowie Maschinenschreiben, Stenographie, Buchhaltung sucht Stellung i. d. deutsch. Schweiz, um die deutsche Sprache gründl. zu erlernen, am liebsten in einer chem. Fabrik. Bescheidene Ansprüche. Offerten an Frl. L. Kammerer, Meyrin, Genf. 524 (1726 X)

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Friesch, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 87.

Brennholz

Buchenspäulen Tannenspäulen

dürr und grün liefert franko jede Bahnstation 519

H. Ruede, Basel 2
Tel. 8019. Postfach 4926